

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **H**

VERKEHR

Reihe 1

Binnenschifffahrt

1963

Vorbericht



Bestellnummer: H 1 - j 63 V

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	4
1. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Güterhauptgruppen und Verkehrsbeziehungen	14
2. Tonnenkilometrische Leistungen	16
3. Güterumschlag (Ankunft und Abgang) in den Binnenhäfen nach Wasserstraßengebieten	17
4. Güterumschlag in den Binnenhäfen nach Wasserstraßengebieten und Güterhauptgruppen	
a) Gesamtverkehr	18
b) Verkehr von Schiffen fremder Flaggen	22
5. Güterumschlag in den wichtigeren Binnenhäfen	26
6. Durchgangsverkehr an den Auslands- und Zonengrenzstellen	
a) Gesamtverkehr	28
b) Verkehr von deutschen Schiffen	32
7. Güterverkehr der wichtigeren Schleusen	36

Der Gebietsstand umfaßt, falls nicht anders vermerkt, das Bundesgebiet ohne Berlin.

Erschienen im Juni 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer H II 1 veröffentlicht.

Die Binnenschifffahrt im Jahre 1963

I. Gesamtüberblick

Auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes wurden nach den vorläufigen Ergebnissen der Binnenschifffahrtsstatistik im Jahre 1963 insgesamt 167,3 Mill.t Güter befördert und dabei 39,5 Mrd. Effektiv-tkm geleistet. Im Vergleich zum Vorjahr wurden somit 3,4 Mill.t oder 2 % weniger Güter befördert und 0,4 Mrd. oder 1,1 % weniger tkm geleistet. Dieser Verkehrsrückgang ist ausschließlich eine Folge des strengen und anhaltenden Frostes im ersten Quartal des Berichtsjahres, in dem die Binnenschifffahrt überall stark behindert war und in vielen Wasserstraßen sogar völlig zum Erliegen kam.

Beförderte Güter und geleistete Tonnenkilometer auf den Binnenwasserstraßen ¹⁾

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1936	1954	1960	1961	1962	1963
Beförderte Güter							
im Verkehr mit Häfen des Bundesgebietes	1 000 t	97 457	103 453	164 419	165 665	164 395	160 821
	1954 = 100	94,2	100	158,9	160,1	158,9	155,5
im Durchgangsverkehr	1 000 t	2 795	5 932	6 943	6 551	6 380	6 506
	1954 = 100	47,1	100	117,0	110,4	107,6	109,7
Insgesamt	1 000 t	100 253	109 385	171 362	172 216	170 775	167 327
	1954 = 100	91,7	100	156,7	157,4	156,1	153,0
davon:							
auf deutschen Schiffen ²⁾	1 000 t	.	70 319	103 514	105 786	105 736	101 167
auf ausl. Schiffen	1 000 t	.	39 066	67 848	66 430	65 039	66 160
Tonnenkilometrische Leistungen ³⁾							
im Verkehr mit Häfen des Bundesgebietes	Mill.tkm	18 616	21 343	35 946	36 067	35 902	35 353
	1954 = 100	87,2	100	168,4	169,0	168,2	165,6
im Durchgangsverkehr	Mill.tkm	1 487	3 711	4 444	4 148	4 034	4 139
	1954 = 100	40,1	100	119,8	111,8	108,7	111,5
Insgesamt	Mill.tkm	20 103	25 054	40 390	40 214	39 936	39 491
	1954 = 100	80,2	100	161,3	160,5	159,4	157,6
davon:							
auf deutschen Schiffen ²⁾	Mill.tkm	11 682	15 714	24 278	24 462	24 214	23 065
auf ausl. Schiffen	Mill.tkm	8 421	9 340	16 112	15 752	15 722	16 427
Mittlere Transportweite							
im Verkehr mit Häfen des Bundesgebietes	km	191,0	206,3	218,6	217,7	218,3	223,5
im Durchgangsverkehr	km	532,0	625,6	640,6	633,1	632,4	636,1
im Gesamtverkehr	km	200,5	229,0	235,7	233,5	233,9	236,0

1) Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen, jedoch ohne den Verkehr zwischen französischen Oberrheinhäfen und dieser Häfen mit Basel.- 2) Einschl. der in der Sowjetischen Besatzungszone beheimateten Schiffe.- 3) Ohne die jenseits der Seegrenzen geleisteten Tonnenkilometer.

Im ersten Quartal 1963 wurden auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes nur 16,4 Mill.t befördert, gegenüber 42,3 Mill.t im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Diese Verkehrsverluste konnte die Binnenschifffahrt in den übrigen Monaten des Jahres, insgesamt gesehen, nicht völlig ausgleichen.

Die zur Beförderung der 167,3 Mill.t Güter im Jahre 1963 eingesetzten Schiffe hatten eine Tragfähigkeit von 230,9 Mill.t gegenüber 256,5 Mill.t im Jahre 1962. Die durchschnittliche Ausnutzung des Frachtraums aller voll oder teilweise beladen eingesetzten Schiffe erhöhte sich dadurch auf 72,5 % gegenüber 66,3 % im Vorjahre. Diese günstige Entwicklung ist darauf zurückzuführen, daß im allgemeinen recht gute Wasserstände - vor allem in der zweiten Jahreshälfte - eine hohe Ausnutzung der Tragfähigkeit der Schiffe möglich machten.

II. Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

Der gegenüber 1962 eingetretene Verkehrsrückgang beruht fast ausschließlich auf vermindertem Binnenverkehr zwischen Häfen des Bundesgebietes (- 5,8 Mill.t oder - 6,4 %). Außerdem waren nur noch die Beförderungsmengen im Versand nach dem Ausland (- 0,2 Mill.t oder - 0,8 %) und im Verkehr mit Berlin (West) (- 0,1 Mill.t oder - 2,7 %) nennenswert rückläufig. Im Empfang aus dem Ausland (+ 2,3 Mill.t oder + 5,3 %), im Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone (+ 0,3 Mill.t oder + 38,2 %) und im internationalen Durchgangsverkehr (+ 0,1 Mill.t oder + 2 %) wurden dagegen die in den Wintermonaten eingetretenen Verkehrsausfälle aufgeholt und die Beförderungsmengen des Vorjahres übertroffen.

Die ungünstige Entwicklung im Binnenverkehr ist darauf zurückzuführen, daß ein großer Teil der Transporte, den die Schifffahrt im ersten Quartal wegen Vereisung der Wasserstraßen nicht durchführen konnte, von anderen Verkehrszweigen übernommen werden mußte, um die Versorgung von Wirtschaft und Bevölkerung sicherzustellen. Dieser Verkehrsrückgang betraf neben Kohle und Heizöl nahezu alle wichtigen Güterarten, ausgenommen Bausand, Bims Kies und Steine. Hier wirkte es sich aus, daß die Bauwirtschaft in der langen Frostperiode zum größten Teil stilllag, sodaß diese Transporte vielfach zurückgestellt werden konnten.

Die Verkehrsabnahme im Versand nach dem Ausland resultiert in der Hauptsache aus vermindertem Export von Kohle (- 2,1 Mill.t) und von Roheisen und Walzwerkserzeugnissen (- 0,3 Mill.t). Der größte Teil dieser Ausfälle konnte durch vermehrte Verladungen von Sand und Steinen (+ 1,8 Mill.t) und von Mineralölerzeugnissen (+ 0,3 Mill.t) ausgeglichen werden.

Der Verkehrszuwachs im Auslandsempfang beruht bei rückläufigen Getreideankünften (- 0,6 Mill.t) vor allem auf erhöhten Einfuhren von Sand und Steinen (+ 1,5 Mill.t), Mineralölerzeugnissen (+ 1,1 Mill.t) und Erzen (+ 0,6 Mill.t).

Im internationalen Durchgangsverkehr standen erhöhten Kohletransporten (+ 0,5 Mill.t) verminderte Durchfuhren von Mineralölerzeugnissen (- 0,25 Mill.t) und Getreide (- 0,15 Mill.t) von den Rheinmündungshäfen nach der Schweiz gegenüber. Hier hat insofern eine Verlagerung der Verkehrsbeziehungen stattgefunden, als die Schweiz ihren Bedarf an Mineralölerzeugnissen im Berichtsjahre im verstärkten Maße aus dem Bundesgebiet gedeckt hat. In dem Umfang, in dem die Einfuhren der Schweiz aus den Rheinmündungshäfen zurückgingen, ist die Zufuhr von Erzeugnissen aus den in der Bundesrepublik gelegenen Raffinerien angestiegen (+ 0,2 Mill.t).

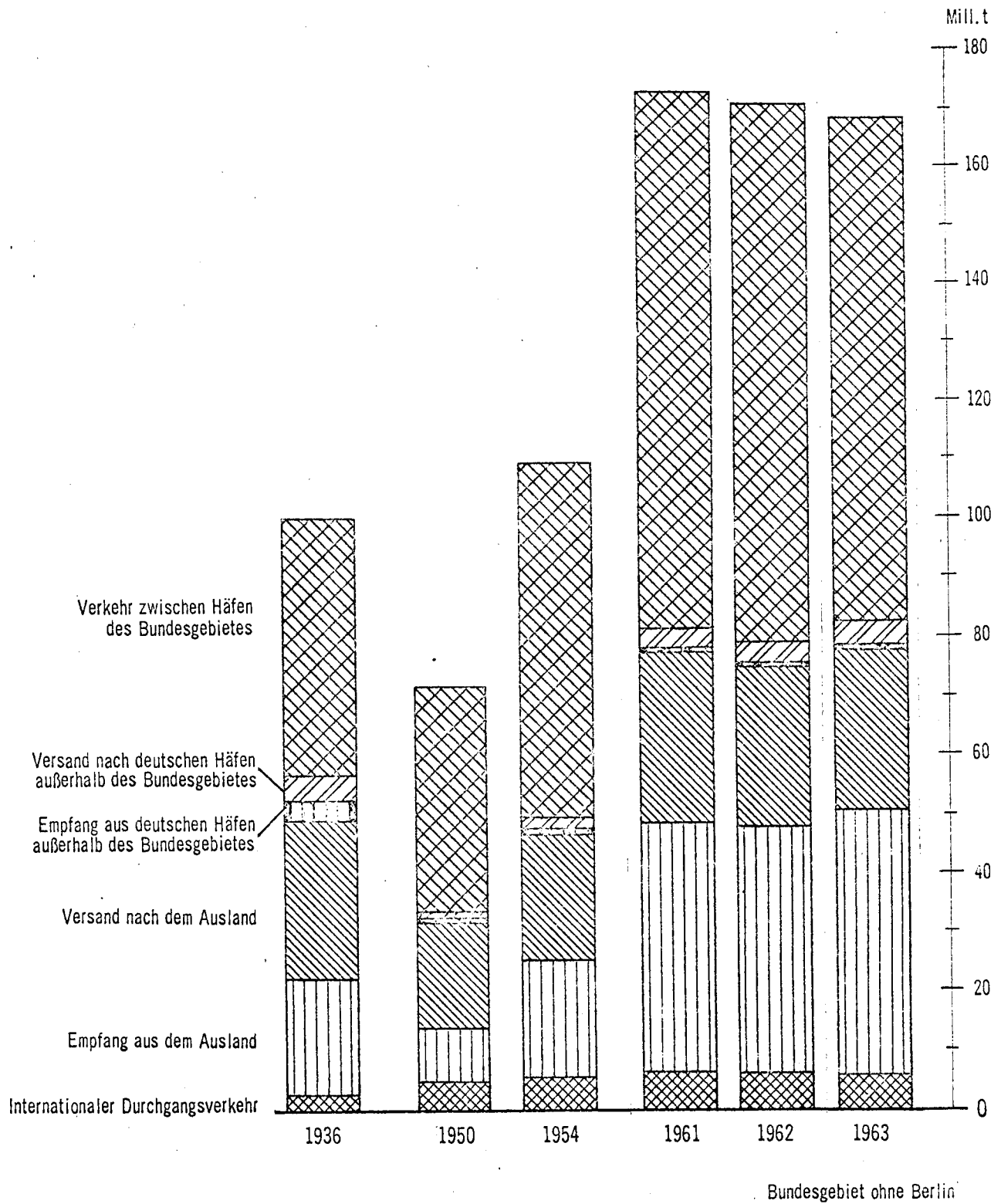
Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Gütergruppen
- 1 000 Tonnen -

Gütergruppe	Jahr	Beförderte Güter						im Durchgangsverkehr
		insgesamt	im Verkehr der Häfen des Bundesgebietes					
			untereinander V ¹⁾ - E ²⁾	mit deutschen Häfen außerhalb des Bundesgebietes ³⁾		mit ausländischen Häfen		
				V	E	V	E	
Nahrungs- und Genußmittel ⁴⁾	1954	7 067	3 097	489	87	244	2 276	875
	1962	9 548	3 653	197	86	633	4 065	914
	1963	7 895	2 613	241	95	686	3 499	762
Futtermittel	1954	587	218	2	26	86	194	61
	1962	1 741	620	20	25	153	871	52
	1963	1 517	508	3	19	177	764	47
Holz	1954	1 640	305	2	1	86	1 173	73
	1962	1 584	457	23	0	29	931	144
	1963	1 357	396	14	0	26	782	138
Steine, Sand, Erden und andere Rohmineralien ⁵⁾	1954	28 125	21 397	114	41	5 057	1 331	186
	1962	45 118	33 946	521	19	6 350	3 850	431
	1963	49 072	34 200	759	24	8 158	5 378	554
Salz	1954	1 672	1 194	-	0	471	1	6
	1962	2 418	1 984	-	-	423	9	2
	1963	2 546	2 059	-	-	414	72	1
Erze	1954	12 077	5 165	7	0	223	6 658	24
	1962	22 031	5 917	4	1	245	15 839	26
	1963	21 897	5 127	15	1	325	16 392	37
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott	1954	1 862	949	1	91	112	690	16
	1962	2 158	1 035	1	99	66	929	27
	1963	1 602	665	1	91	143	691	12
Kohlen, Torf	1954	33 387	19 388	926	73	10 605	689	1 673
	1962	35 233	20 197	1 535	123	9 780	2 763	836
	1963	31 173	17 518	1 717	106	7 699	2 834	1 300
Rohes Erdöl	1954	2 440	914	-	-	2	1 454	70
	1962	2 787	2 256	0	-	16	469	46
	1963	2 527	1 923	0	-	1	603	1
Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl, Mineralölerzeugnisse, Benzol, Teer usw. ⁶⁾	1954	5 020	2 302	57	5	264	1 390	1 003
	1962	23 217	12 243	628	5	1 844	7 077	1 419
	1963	24 305	12 172	574	4	2 169	8 218	1 168
Düngemittel	1954	3 827	564	49	429	1 291	666	827
	1962	5 409	1 104	2	36	1 868	1 415	985
	1963	5 031	817	2	48	1 765	1 417	982
Kalk und Zement ⁷⁾	1954	2 074	1 251	77	48	548	107	43
	1962	3 109	2 469	197	10	351	53	30
	1963	2 908	2 284	185	10	355	47	27
Roheisen, Rohstahl, Walzwerkeerzeugnisse usw.	1954	3 977	985	76	19	1 493	831	572
	1962	8 956	2 039	240	121	3 772	1 989	794
	1963	8 050	1 535	187	79	3 478	1 920	752
Übrige Güter	1954	5 630	1 973	57	15	1 122	1 961	503
	1962	7 466	2 899	147	159	1 578	2 010	673
	1963	7 447	3 078	106	123	1 502	1 911	727
Zusammen	1954	109 385 ^{a)}	59 702	1 857	835	21 604	19 421	5 932
	1962	170 775 ^{b)}	90 818	3 517	682	27 109	42 269	6 379
	1963	167 327 ^{b)}	84 995	3 803	600	26 895	44 527	6 506

1) V = Versand.- 2) E = Empfang.- 3) Einschl. Berlin (West).- 4) 1954 ohne Hopfen.- 5) 1962 und 1963 einschl. Gips.- 6) 1962 und 1963 einschl. Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase.- 7) 1962 und 1963 ohne Gips.-

a) Einschl. Verkehr des Saarlandes mit dem Bundesgebiet = 35 171 t, jedoch ohne Verkehr des Saarlandes mit dem Ausland.-
b) Einschl. Verkehr des Saarlandes mit dem Bundesgebiet und mit dem Ausland.

GÜTERVERKEHR AUF DEN BINNENWASSERSTRASSEN NACH VERKEHRSBEZIEHUNGEN



STAT. BUNDESAMT 4386

III. Güterverkehr nach Flaggen

Von dem gegenüber 1962 ermittelten Verkehrsrückgang waren, gemessen an der Menge der beförderten Güter, mit Ausnahme der niederländischen und der schweizerischen Schiffe alle am Verkehr auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes beteiligten Flaggen betroffen. Die deutschen Schiffe erlitten mit - 4,6 Mill.t die bei weitem größten Verluste. Außerdem waren noch die von französischen und belgischen Schiffen beförderten Gütermengen in diesem Vergleichszeitraum rückläufig.

Der Rückgang bei den tonnenkilometrischen Leistungen betraf fast ausschließlich die deutschen Schiffe. Alle anderen Flaggen konnten ihre Verkehrsleistungen mehr oder weniger steigern.

Flaggenanteile im Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen

Flagge (Heimatstaat der Schiffe)	Beförderte Güter		Tonnenkilo- meter	
	1962	1963	1962	1963
	%			
Deutschland	61,9	60,5	60,6	58,4
Belgien	5,0	5,0	4,7	5,2
Frankreich	3,7	3,6	5,5	5,8
Niederlande	24,8	26,2	21,7	23,0
Österreich	0,7	0,7	0,6	0,6
Schweiz	3,0	3,3	6,3	6,4
Tschechoslowakei	0,4	0,3	0,2	0,2
Übrige	0,4	0,5	0,3	0,4
Insgesamt	100	100	100	100

Die ungünstige Entwicklung bei den deutschen Schiffen beruht darauf, daß der Binnenverkehr, der bekanntlich zum überwiegenden Teil von deutschen Schiffen durchgeführt wird, besonders stark von den Auswirkungen der langen Frostperiode betroffen war. In den Verkehrsbeziehungen an denen die ausländischen Schiffe in nennenswertem Maße beteiligt sind, wurden die Beförderungsmengen des Vorjahres übertroffen.

IV. Güterverkehr nach Wasserstraßengebieten und Häfen

Der Güterumschlag der gesamten Binnenhäfen des Bundesgebietes belief sich im Jahre 1963 auf 245,2 Mill.t. Das sind 11,2 Mill.t oder 4,4 % weniger als im Vorjahre. Von diesem Umschlagsrückgang waren mit Ausnahme der Häfen des Donaugebietes (+ 0,1 Mill.t) die Umschlagsplätze aller Wasserstraßengebiete betroffen. Am stärksten waren dabei die Umschlagsmengen in den Häfen des westdeutschen Kanalgebietes rückläufig (- 5,3 Mill.t oder - 10,5 %). Die restlichen Verkehrsverluste entfielen auf die Häfen des Wesergebietes (- 1,9 Mill.t), des Rheingebietes (- 1,6 Mill.t), des Mittellandkanalgebietes (- 1,4 Mill.t) und des Elbegebietes (- 1,1 Mill.t). Beim Rheingebiet gingen vor allem die Umschlagsmengen in den Häfen des Niederrheingebietes (- 2,9 Mill.t) zurück, während in den Häfen des Oberrheingebietes 1,8 Mill.t mehr Güter ein- und ausgeladen wurden als 1962.

Güterumschlag in den Binnenhäfen nach Wasserstraßengebieten im Jahre 1963

Wasserstraßengebiet	Güterumschlag		Einladungen		Ausladungen	
	1 000 t	Veränderung gegenüber 1962 in %	1 000 t	Veränderung gegenüber 1962 in %	1 000 t	Veränderung gegenüber 1962 in %
Elbegebiet	11 355	- 8,6	6 025	- 6,8	5 330	- 10,5
dar.: Hamburg	5 630	- 4,5	2 587	- 5,7	3 043	- 3,5
Wesergebiet	13 748	- 12,3	6 094	- 16,0	7 654	- 9,1
dar.: Unterweser	8 494	- 13,4	3 321	- 22,3	5 173	- 6,5
Mittellandkanalgebiet	10 796	- 11,4	4 820	+ 3,3	5 976	- 20,5
Westdeutsches Kanalgebiet	45 212	- 10,5	27 173	- 10,8	18 040	- 10,0
dar.: Emden	4 355	- 16,8	2 655	- 19,0	1 700	- 15,0
Ruhrgebiet 1)	34 824	- 11,5	21 863	- 10,4	12 961	- 13,2
Rheingebiet	160 922	- 1,0	69 939	- 4,0	90 983	+ 1,4
Niederrhein	74 495	- 3,8	38 475	- 8,1	36 020	+ 1,2
Mittelrhein	25 941	- 1,2	12 831	- 3,3	13 109	+ 0,9
Main	17 308	+ 1,0	4 116	- 2,6	13 193	+ 2,1
Oberrhein	30 660	+ 6,1	12 571	+ 9,2	18 090	+ 4,0
Neckar	12 518	- 2,2	1 946	- 1,9	10 572	- 2,3
Donauegebiet	3 177	+ 2,5	1 493	- 0,5	1 684	+ 5,2
Insgesamt	245 211	- 4,4	115 543	- 6,2	129 667	- 2,7

1) Rhein-Herne-Kanal (einschl. Ruhrkanal und Dortmund-Ems-Kanal von Datteln bis Dortmund), Wesel-Datteln- und Datteln-Hamm-Kanal.

In den Zahlen über die Umschlagsleistungen der wichtigeren Binnenhäfen spiegelt sich die unterschiedliche Entwicklung des Güterverkehrs in den einzelnen Verkehrsbeziehungen deutlich wider. In den Häfen Duisburg, Gelsenkirchen, Dortmund, Emden und Essen, in den Bremischen Häfen und in Salzgitter-Beddingen blieben die Umschlagsleistungen besonders stark unter den Zahlen des Vorjahres. Teils bewirkten die Ausfälle im innerdeutschen Kohle- und Erzverkehr, teils der rückläufige Kohleversand nach dem Ausland und in anderen Fällen der verminderte Getreideverkehr den Umschlagsrückgang. Die günstigsten Ergebnisse wurden in den Häfen des Rheingebietes und hier vor allem in Häfen mit erheblichen Umschlag von Mineralölerzeugnissen sowie von Baustoffen, Sand und Steinen erzielt. In diesen Häfen konnten die Ausfälle der Wintermonate zum größten Teil, in einigen Häfen sogar völlig, ausgeglichen werden. Das gilt für die Häfen Köln und Wesseling mit ihrem erhöhten Mineralölumschlag und insbesondere für den Hafen Karlsruhe, wo die neu errichtete Rohrfernleitung vom Mittelmeer und der damit verbundene Ausbau der Raffinerien eine starke Zunahme des Versandes von Mineralölderivaten auslöste. Es gilt ferner für die Bimssand- bzw. Bimssteinverladeplätze am Mittelrhein sowie für die Häfen Ludwigshafen und Krefeld, in denen vor allem vermehrter Sand- und Steineverkehr die Verluste in den anderen Gütergruppen kompensierten.

Güterumschlag in den wichtigen Binnenhäfen (Ein- und Ausladungen)
1 000 t

Hafen	1936	1962	1963	Hafen	1936	1962	1963
Duisburg	27 720	30 980	28 289	Regensburg	706	2 299	2 360
Ludwigshafen	4 623	6 994	7 073	Düsseldorf	2 389	2 582	2 313
Mannheim	5 138	7 253	7 026	Bottrop	2 230	2 393	2 305
Frankfurt	2 358	6 993	6 850	Homberg	1 924	2 174	2 107
Gelsenkirchen	5 263	8 103	6 801	Salzgitter-Beddingen	-	2 765	2 101
Wesseling	2 609	6 599	6 636	Krefeld-Uerdingen	724	1 669	1 958
Köln	3 267	6 688	6 627	Neuß	1 106	1 963	1 813
Bremische Häfen	3 083	7 141	6 361	Essen	2 049	2 640	1 773
Hamburg	9 021	5 897	5 630	Würzburg	110	1 749	1 724
Dortmund	4 453	6 253	5 355	Rheinberg-Ossenberg	469	1 647	1 674
Karlsruhe	2 593	4 164	5 042	Lünen	348	1 832	1 624
Mainz-Wiesb.-Gustavsburg	2 178	4 909	4 774	Herne	1 692	1 946	1 536
Walsum	2 182	4 401	4 614	Hannover	657	1 655	1 465
Emden	6 284	5 234	4 355	Hamm	780	1 671	1 434
Heilbronn	905	4 175	4 308	Castrop-Rauxel	937	1 553	1 343
Stuttgart	-	4 213	3 811	Münster	625	1 454	1 330
Andernach	181	3 264	3 492	Brohl	175	1 210	1 314
Wanne-Eickel	2 646	3 161	2 972	Hamm-Bossendorf	564	1 475	1 193
Neuwied	796	2 800	2 928	Koblenz	115	1 219	1 128
Leverkusen-Monheim	771	2 423	2 558	Mülheim/Ruhr	719	1 144	1 124
Rheinhausen	2 822	2 765	2 477	Orsoy	655	1 433	1 095

V. Güterverkehr an den Grenzstellen und Schleusen

Die schon bei der Abhandlung des Güterverkehrs nach Verkehrsbeziehungen und Gütergruppen getroffenen Feststellungen schlagen sich auch in den Zahlen über den Güterverkehr an den Auslandsgrenzstellen und an den Zonenübergangsstellen deutlich nieder. So bestimmten an der deutsch-niederländischen Rheingrenze beim Grenzeingang der starke Anstieg der Transporte von Sand und Steinen (+ 0,8 Mill.t), von Kohle (+ 0,6 Mill.t) und von Erzen (+ 0,3 Mill.t), beim Grenzausgang der Rückgang der Ausfuhren von Kohle (- 1,9 Mill.t) und Walzwerkserzeugnissen (- 0,3 Mill.t) entscheidend die Verkehrsentwicklung. Beim

Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich nach Flaggen
(einschl. Durchgangsverkehr)
in 1 000 t

Flagge(n)	Eingang		Ausgang	
	1962	1963	1962	1963
Deutschland	12 997	13 280	4 492	4 448
Belgien	3 641	3 684	3 704	3 573
Frankreich	2 118	2 030	1 523	1 418
Niederlande	21 747	22 509	13 016	13 078
Schweiz	2 281	1 978	428	357
Sonstige	130	154	89	103
Insgesamt	42 913	43 635	23 252	22 977

Grenzeingang wurde ein Teil des Verkehrszuwachses durch verminderte Getreideeinfuhren (- 0,6 Mill.t), beim Grenzausgang der größte Teil der genannten Verkehrsverluste durch erhöhte Einfuhren von Sand und Steinen (+ 2,0 Mill.t) ausgeglichen. Insgesamt erhöhten sich an der Grenzstelle Emmerich die Eingänge von 42,9 Mill.t im Jahre 1962 auf 43,6 Mill.t im Berichtsjahre, während die Grenzausgänge im gleichen Zeitraum um 0,3 Mill.t auf 23,0 Mill.t zurückgingen.

Wesentlich günstiger war die Verkehrsentwicklung an der oberrheinischen Grenzstelle Neuburgweier, hier stiegen die Grenzeingänge von 6,0 Mill.t auf 8,5 Mill.t, die Grenzausgänge von 9,7 Mill.t auf 10,4 Mill.t. Beim Grenzeingang entstand der Mehrverkehr vor allem durch stark erhöhte Einfuhren von Sand und Steinen (+ 1,2 Mill.t) sowie von Mineralölerzeugnissen (+ 0,65 Mill.t). Außerdem stiegen noch die Sand- und Steinetransporte von deutschen Häfen oberhalb der Grenzstelle nennenswert an.

Güterverkehr an den Auslandsgrenzstellen und den Übergangsstellen
zur sowjetischen Besatzungszone (einschl. Durchgangsverkehr)
in 1 000 t

Richtung	1936	1962	1963
Grenzstelle Emmerich (Niederrhein)			
Eingang	20 662	42 913	43 635
Ausgang	25 291	23 252	22 977
Gesamtverkehr	45 953	66 165	66 612
darunter auf deutschen Schiffen	12 080	17 489	17 728
Grenzstelle Neuburgweier (Oberrhein)			
Eingang	1 668	6 038	8 501
Ausgang	3 844	9 739	10 434
Gesamtverkehr	5 512	15 777	18 935
darunter auf deutschen Schiffen	1 403	4 764	6 820
Grenzstelle Passau (Donau)			
Eingang	338	1 251	1 318
Ausgang	429	1 138	1 131
Gesamtverkehr	767	2 389	2 449
darunter auf deutschen Schiffen	283	644	676
Zonenübergangsstelle Schnackenburg (Elbe)			
Eingang	-	869	723
Ausgang	-	1 873	1 798
Gesamtverkehr	-	2 743	2 521
darunter auf deutschen Schiffen	-	2 169	2 101
Zonenübergangsstelle Rühren (Mittellandkanal)			
Eingang	-	903	790
Ausgang	-	2 747	2 827
Gesamtverkehr	-	3 650	3 618
darunter auf deutschen Schiffen	-	3 571	3 539

Der Verkehrszuwachs im Grenzausgang beruhte in der Hauptsache auf vermehrtem Auslandsversand von Mineralölderivaten, Kohle sowie von Roheisen, Rohstahl und Walzwerkserzeugnissen.

Über die Donaugrenzstelle Passau wurden im Berichtsjahr mit 2,4 Mill.t etwa die gleichen Gütermengen befördert wie im Vorjahre. Etwas angestiegen sind hier lediglich die Einfuhren von Erzen (+ 0,1 Mill.t).

An den Zonenübergangsstellen Schnackenburg (Elbe) und Rügen (Mittel-landkanal) war der Verkehr im Jahre 1963 gegenüber dem Vorjahr insgesamt gesehen rückläufig. Über Schnackenburg wurden 1963 mit 2,5 Mill.t, über Rügen mit 3,6 Mill.t weniger Güter befördert als 1962.

Der Verkehrsrückgang an der Grenzstelle Schnackenburg resultiert vor allem aus verminderten Transporten aus bzw. nach dem Bundesgebiet (- 0,15 Mill.t, insbesondere Kohle), aus verminderten Transporten nach der Tschechoslowakei (- 0,1 Mill.t) sowie aus rückläufigem Verkehr mit Berlin (West) (- 50 000 t). Zugenommen hat an der Zonenübergangsstelle Schnackenburg nur der Versand nach der sowjetischen Besatzungszone (+ 0,1 Mill.t, insbesondere Getreide und Kohle).

An der Grenzstelle Rügen waren neben dem Verkehr zwischen dem Bundesgebiet vor allem noch die Grenzeingänge aus Berlin (West) rückläufig. Auch hier wurde ein Teil der Verkehrsausfälle durch vermehrte Transporte nach der sowjetischen Besatzungszone wieder ausgeglichen.

In den Zahlen der nachstehenden Tabelle über den Güterverkehr an den wichtigen Schleusen kommt der starke Rückgang des Binnenverkehrs besonders deutlich zum Ausdruck. An allen Schleusen, mit Ausnahme der Mainschleuse Kostheim, wurden im Berichtsjahre weniger Durchschleusungen gezählt als 1962. Die starken Ausfälle im innerdeutschen Kohle-, Getreide und Erzverkehr - Transporte die sich zum größten Teil über die Schleusen des westdeutschen Kanalgebietes vollziehen - haben diese rückläufige Entwicklung im wesentlichen verursacht.

Güterverkehr an den wichtigen Schleusen

in 1 000 t

Schleuse	Verkehrsrichtung	1936	1962	1963
Anderton (Mittellandkanal)	nach Osten	1 178	6 023	4 842
	nach Westen	1 198	2 334	2 188
Minden ¹⁾ (Mittellandkanal)	von der Weser	386	1 721	1 345
	zur Weser	803	2 296	1 921
Bremen (Weserschleuse)	zu Berg	375	1 981	1 529
	zu Tal	2 241	3 152	3 010
Oldenburg (Küstenkanal)	von der Weser	86	1 383	1 080
	zur Weser	515	2 086	2 071
Herbrum (Dortmund-Ems-Kanal)	zu Berg	3 210	3 796	3 071
	zu Tal	3 886	2 609	2 210
Münster (Dortmund-Ems-Kanal)	aus Richtung Emden)	4 407	5 313	4 449
	vom Mittellandkanal)		2 594	2 304
	nach Richtung Emden)	6 649	3 976	3 551
	zum Mittellandkanal)		7 565	6 214
Datteln (Wesel-Datteln-Kanal)	nach Osten	1 541	8 018	7 630
	nach Westen	452	3 749	3 959
Friedrichsfeld (Wesel-Datteln-Kanal)	vom Rhein	920	7 542	7 362
	zum Rhein	986	5 675	5 645
Schleuse VII (Rhein-Herne-Kanal)	nach Osten	5 075	6 714	5 852
	nach Westen	2 390	4 500	3 236
Schleuse I (Rhein-Herne-Kanal) und Ruhrschleuse	vom Rhein	4 495	6 757	5 602
	zum Rhein	9 604	11 190	9 613
Kostheim (Main)	vom Rhein	3 463	11 606	12 039
	zum Rhein	865	2 752	2 729
Feudenheim (Neckar)	vom Rhein	761 ^{a)}	10 119	10 067
	zu Rhein	525 ^{a)}	1 367	1 363

1) Die Zahlen enthalten auch die Angaben über den Güterverkehr an den Schleusen des Südstieges.- a) Zum Teil geschätzte Zahlen.

1. GÜTERVERKEHR AUF DEN BINNENWASSERSTRASSEN NACH GÜTERN
1 000 T

GÜTERHAUPTGRUPPE		IM VERKEHR MIT BINNENHÄFEN					
		EMPfang 1)				VERSAND	
		AUS DEM BUNDES- GEBIET OHNE BERLIN	AUS BERLIN (WEST)	AUS DEM SOWSEKT BLN.SBZ U.DTSCH OSTGEB.	AUS DEM AUSLAND	NACH BERLIN (WEST)	NACH D SOWSEKT BLN.SBZ U.DTSCH OSTGEB.
NR.	BEZEICHNUNG						
00	GETREIDE	1 871,3	3,0	56,3	1 960,0	70,2	98,4
01	KARTOFFELN	0,3	-	-	12,8	-	-
02	FRÜCHTE, GEMÜSE	2,6	-	-	2,0	1,0	-
03	ZUCKERRÜEBEN	1,5	-	-	9,7	-	-
04	GETREIDE U.AE. ERZGN	274,0	2,7	0,3	126,0	12,0	-
05	ZUCKER	172,1	-	7,4	117,1	15,4	-
06	LEBENDE TIERE	-	-	-	0,0	-	-
07	FLEISCH, EIER, MILCH	64,2	6,4	-	7,8	15,8	0,3
08	GETRAENKE	42,2	6,0	-	10,1	-	-
09	AND. NAHRUNGSMITTEL	1,4	0,3	-	44,8	0,4	2,1
11	FUTTERMITTEL	498,3	19,4	-	762,5	1,0	1,8
15	OELSAATEN, -FRÜCHTE	123,0	6,2	6,0	1 146,3	0,8	24,3
21	GRUBENHOLZ	173,1	-	-	8,6	-	-
22	AND. HOLZ, KORK	220,8	0,1	0,3	646,0	0,1	13,8
25	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	237,2	0,2	-	197,1	2,3	-
29	ROHSTOFFE A.N.G.	36,3	0,1	0,3	169,0	0,4	7,7
31	SAND, KIES, BIMS, TON	28 369,8	0,5	22,7	3 037,3	692,0	0,6
33	SONST. STEINE, ERDEN	5 748,7	0,5	0,5	2 304,0	66,0	0,5
34	STEIN-, SALINENSALZ	2 059,1	-	-	71,9	-	-
36	EISENERZE	3 742,6	0,1	-	13 580,3	-	6,9
37	EISEN-, STAHLSCHROTT	610,9	90,7	0,5	650,4	0,7	-
38	NE-METALLERZE	1 380,1	0,3	0,6	2 804,6	0,7	7,5
41	STEINKOHLE	15 221,1	8,7	9,7	2 805,8	1 076,3	640,2
42	BRAUNKOHLE, TORF	2 149,0	5,5	82,1	27,6	0,0	-
45	ROHES ERDÖL	1 921,8	-	-	602,5	0,4	-
47	KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	11 577,7	0,5	0,5	7 423,2	570,9	0,5
48	AND. MINERALÖLERZGN	291,4	0,0	0,8	531,7	3,0	-
49	BENZOL, TEER U.AE.	274,4	2,3	-	261,8	0,0	-
51	CHEM. GRUNDSTOFFE	1 664,8	3,6	3,5	398,2	8,1	0,4
55	AND. CHEM. ERZGN.	187,4	1,6	0,5	87,6	6,9	-
59	DUENGEMITTEL	803,3	7,0	40,7	1 417,1	2,0	-
61	KALK, ZEMENT	2 277,3	0,3	10,0	46,9	184,4	0,4
65	AND. MINERAL. ERZGN.	607,6	70,5	0,5	137,5	11,5	-
71	ROHEISEN, -STAHL	170,2	-	23,5	442,5	6,6	0,8
72	WALZWERKSERZGN. U.AE	1 298,3	42,0	13,2	1 399,0	175,1	4,6
75	NE-METALLE, -HALBZEUG	123,8	5,3	-	339,9	59,1	1,2
81	EBM-WAREN U.A.	21,3	1,6	-	15,9	0,4	-
83	MASCHINEN, EL. ERZGN.	9,7	32,8	-	20,7	1,4	0,1
85	FAHRZEUGE	8,0	0,1	-	14,5	0,1	0,1
91	SONSTIGE WAREN	106,5	0,7	0,4	288,5	3,2	0,1
95	GEBRAUCHTE VERPACKG	14,9	0,5	-	27,6	0,3	-
97	UMZUGSGUT, BAUGERAETE	2,4	-	-	1,3	-	-
99	SAMMEL-U. STUECKGUT	6,6	0,5	-	85,3	2,6	-
INSGESAMT		84 367,3	319,8	280,5	44 043,1	2 990,8	812,5
JAHR 1962		90 096,6	390,6	290,9	41 816,8	3 013,4	503,7
JAHR 1961		90 096,5	379,6	446,3	41 313,0	2 773,7	698,5
JAHR 1960		86 112,8	379,1	434,2	44 588,5	2 989,4	905,8

1) OHNE DEN EMPFANG AUS HÄFEN JENSEITS DER SEEGRENZE. - 2) OHNE DEN VERSAND

HAUPTGRUPPEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN IM JAHRE 1963
NEN

DES BUNDESGBIETES BEFOERDERTE GUETER

2)		SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN				INSGESAMT	DARUNTER AUF SCHIFFEN FREMDER FLAGGEN	AUSSERDEM INTERNAT. DURCH- GANGS- VERKEHR
NACH DEM AUSLAND	EMPfang		VERSAND					
	INS- GESAMT	DAR. AUS DEM AUSLAND	INS- GESAMT	DAR. N. DEM AUSLAND				
167,6	62,7	22,6	1,3	1,0	4 290,8	1 968,1	440,8	
-	-	-	0,0	0,0	13,0	13,0	0,0	
2,9	-	-	0,0	0,0	8,5	3,6	1,6	
0,2	21,4	21,4	-	-	32,7	1,6	0,8	
330,2	9,4	1,5	27,2	26,4	781,7	449,8	71,1	
41,2	10,2	4,4	1,3	1,0	364,7	144,6	111,1	
0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	
6,9	2,7	0,0	0,3	0,3	104,5	20,5	20,2	
22,3	6,5	6,5	3,5	3,5	90,8	30,5	14,4	
27,3	1,3	1,0	4,9	4,7	82,6	58,3	55,2	
167,3	9,6	1,2	10,5	9,2	1 470,5	847,4	46,9	
49,0	5,5	5,1	2,3	1,0	1 363,4	1 070,9	47,0	
0,9	3,8	3,8	-	-	186,4	8,0	-	
22,5	125,5	123,7	2,8	2,4	1 032,1	581,2	138,2	
56,4	31,5	29,5	1,8	1,6	526,4	230,1	152,1	
30,1	2,8	2,5	1,6	1,4	248,4	161,9	65,0	
6 599,0	2,5	2,4	61,6	18,1	38 785,9	9 348,9	422,0	
1 533,1	34,9	34,4	44,8	7,4	9 733,1	4 065,3	131,6	
400,1	0,0	0,0	14,1	14,1	2 545,3	442,2	0,7	
289,3	3,8	3,8	0,3	0,0	17 623,3	9 439,5	6,0	
139,9	93,4	40,2	3,5	3,1	1 589,9	620,9	12,1	
35,2	4,9	3,4	2,9	0,2	4 236,6	2 206,2	30,6	
7 359,4	7,2	0,9	131,3	9,6	27 259,7	9 287,9	1 299,3	
329,6	-	-	19,9	-	2 613,7	526,1	0,3	
0,6	0,7	0,0	-	-	2 526,0	661,4	0,6	
1 858,4	5,2	0,0	21,8	17,7	21 458,8	7 382,1	1 069,1	
164,0	7,5	0,2	9,6	1,0	1 008,0	359,6	93,4	
127,7	3,0	1,0	1,6	0,3	670,9	370,7	5,1	
523,9	10,5	7,2	100,3	94,0	2 713,3	1 082,1	245,2	
248,4	13,5	12,1	43,4	35,9	589,3	347,1	46,1	
1 755,2	0,1	0,1	23,6	9,8	4 049,0	2 323,5	982,2	
354,9	0,2	0,2	7,1	0,3	2 881,5	917,3	26,8	
102,2	10,0	9,6	30,6	16,5	970,3	251,0	34,8	
695,8	55,6	51,8	8,8	6,5	1 403,9	705,8	113,1	
2 684,8	27,8	26,2	249,5	90,5	5 894,2	3 299,0	639,0	
39,2	17,4	14,6	12,6	0,9	598,5	341,8	91,0	
56,3	2,2	2,2	7,0	5,9	104,6	65,2	14,7	
43,3	6,5	6,5	5,9	5,8	120,5	56,5	25,2	
139,0	4,1	4,1	0,4	0,4	166,2	133,3	5,5	
24,9	5,7	5,4	6,2	6,1	436,2	267,5	41,8	
2,8	0,9	0,9	0,8	0,8	47,9	27,8	1,5	
2,1	0,1	0,1	0,2	0,1	6,1	2,7	0,7	
61,2	33,3	33,3	2,4	2,4	191,8	124,0	3,8	
26 495,0	643,9	483,8	867,8	400,2	160 820,7	60 244,7	6 506,4	
26 794,0	662,9	451,0	826,4	316,2	164 395,4	59 150,4	6 379,5	
28 321,9	723,4	540,4	912,2	373,4	165 665,2	60 423,3	6 550,9	
27 508,6	648,6	444,6	852,3	371,5	164 419,3	61 568,1	6 942,6	

NACH HAEFEN JENSEITS DER SEEGRENZE.

2. TONNENKILOMETRISCHE LEISTUNGEN

A) AUF WASSERSTRASSEN DES BUNDESGBIETES OHNE BERLIN (EINSCHL. DES INTERNATIONALEN DURCHGANGSVERKEHRS)

HEIMATSTAAT DER SCHIFFE	1963			1962		
	BE- FÖRDERTE GÜTER 1)	GE- LEISTETE TKM 2)	MITTLERE TRANS- PORT- WEITE	BE- FÖRDERTE GÜTER 1)	GE- LEISTETE TKM 2)	MITTLERE TRANS- PORT- WEITE
	1 000 t	MILL.	KM	1 000 t	MILL.	KM
INSGESAMT						
DEUTSCHLAND 3)	101 166,7	23 064,8	228,0	105 736,4	24 214,1	229,0
BELGIEN	8 331,7	2 053,5	246,5	8 567,4	1 892,1	220,8
FRANKREICH	6 041,1	2 279,4	377,3	6 300,7	2 180,1	346,0
NIEDERLANDE	43 846,1	9 081,0	207,1	42 403,3	8 679,3	204,7
SCHWEIZ	5 466,4	2 534,1	463,6	5 189,5	2 505,2	482,7
ÖSTERREICH	1 118,1	240,9	215,5	1 236,5	244,6	197,8
TSCHECHOSLOWAKEI	444,2	62,4	140,4	606,3	88,2	145,5
ÜBRIGE	912,8	175,4	192,1	734,7	132,6	180,5
INSGESAMT	167 327,1	39 491,4	236,0	170 774,9	39 936,2	233,9
DARUNTER IM INTERNATIONALEN DURCHGANGSVERKEHR						
DEUTSCHLAND	590,7	365,0	617,9	491,3	257,2	523,5
BELGIEN	685,0	435,3	635,5	584,2	368,5	630,8
FRANKREICH	1 947,9	1 151,3	591,0	1 671,5	984,5	589,0
NIEDERLANDE	1 732,2	1 135,3	655,4	1 799,1	1 186,6	659,6
SCHWEIZ	1 466,4	1 001,9	683,3	1 755,7	1 190,3	678,0
ÜBRIGE	84,3	49,8	590,3	77,6	47,1	607,0
INSGESAMT	6 506,4	4 138,6	636,1	6 379,5	4 034,2	632,4

B) AUF WASSERSTRASSEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES OHNE BERLIN NUR VON DEUTSCHEN SCHIFFEN

VORGANG	EINHEIT	1963	1962
BEFÖRDERTE GÜTER 4)	1 000 t	26 561,8 ^{A)}	23 650,7 ^{B)}
GELEISTETE TKM	Mill.	4 026,4	3 983,2
MITTLERE TRANSPORTWEITE	km	151,6	163,4

1) EINSCHL. DES SEEVERKEHRS DER BINNENHÄFEN.- 2) OHNE DIE JENSEITS DER SEE-
GRENZEN GELEISTETEN TKM.- 3) DARUNTER IN DER SOWJETISCHEN BESATZUNGSZONE
REGISTRIERTE SCHIFFE: 310 973 T UND 77,2 MILL.TKM IM JAHRE 1963; 256 700 T
UND 62,4 MILL.TKM IM JAHRE 1962.- 4) DARUNTER IM VERKEHR ÜBER DIE DEUTSCH-
NIEDERLÄNDISCHE GRENZE: A) 17 728 400 T; B) 17 489 000 T.

3. GÜTERUMSCHLAG (ANKUNFT UND ABGANG) IN DEN BINNENHÄFEN
NACH WASSERSTRASSENGEBIETEN IN DEN JAHREN 1961 BIS 1963

WASSERSTRASSEN- GEBIET	1961	1962	1963				
	GÜTERUMSCHLAG			UND ZWAR ENTFIELEN		ANTEIL DER WASSER- STRAS- SENGE- BIETE	ZU- (+) BZW. ABNAH- ME (-) DES GESAMTUM- SCHLAGES GEGENÜBER 1962
				AUF EIN- LA- DUNGEN	AUF KOH- LE		
	1 000 T			%			
ALBEGEBIET	12 505,0	12 425,6	11 355,3	53,1	7,3	4,6	- 8,6
DAR. HAMBURG	6 460,2	5 897,1	5 630,1	46,0	12,0	2,3	- 4,5
WESEREGEBIET	14 340,0	15 673,2	13 747,5	44,3	14,3	5,6	- 12,3
DAR. UNTERWESERGEB.	8 910,0	9 809,5	8 493,7	39,1	13,6	3,5	- 13,4
MITTELLANDKANALGEB.	12 058,4	12 184,8	10 796,1	44,6	31,1	4,4	- 11,4
WESTDTSCH. KANALGEB.	53 000,8	50 507,0	45 212,3	60,1	33,5	18,4	- 10,5
DAR. EMDEN	5 595,0	5 233,8	4 355,0	61,0	16,1	1,8	- 16,8
RUHRGEBIET ¹⁾	40 296,2	39 343,3	34 823,8	62,8	40,7	14,2	- 11,5
RHEINGEBIET	162 919,6	162 562,1	160 921,9	43,5	15,4	65,6	- 1,0
NIEDERRHEIN	80 019,2	77 442,6	74 495,1	51,6	14,3	30,4	- 3,8
MITTEL RHEIN	25 816,3	26 267,0	25 940,5	49,5	8,5	10,6	- 1,2
MAIN	16 468,4	17 143,8	17 308,3	23,8	18,1	7,1	+ 1,0
OBERRHEIN	28 004,8	28 910,1	30 660,4	41,0	18,8	12,5	+ 6,1
NECKAR	12 610,8	12 798,7	12 517,6	15,5	23,7	5,1	- 2,2
DONAUGEBIET	2 819,1	3 101,3	3 177,4	47,0	22,7	1,3	+ 2,5
BUNDES GEBIET	257 642,9	256 454,0	245 210,5	47,1	19,1	100	- 4,4
BERLIN (WEST)	3 815,0	4 140,5	4 136,9	8,0	25,9	1,7	- 0,1

1) RHEIN-HERNE-KANAL (EINSCHL. RUHRKANAL UND ABSTIEGKANAL NACH DORTMUND),
WESEL-DATTELN- UND DATTELN-HAMM-KANAL.

4. GUETERUMSCHLAG IN DEN BINNENHAEFEN NACH WASSERSTRASSENGEBIE

A) GESAMTVERK

GUETERHAUPTGRUPPE		ELBEGEBIET		WESERGEBIET		MIT- TEL- LAND- KANAL- GEBIET	WESTDTSCH. KA	
		INS- GE- SAMT	DAR. HAM- BURG	INS- GESAMT	DAR. UNTER- WESER- GEBIET		INS- GESAMT	D.
NR.	BEZEICHNUNG							EM
00	GETREIDE	253,4	40,8	375,5	200,3	214,1	335,8	
01	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	13,0	
02	FRUECHTE, GEMUESE	2,5	-	0,1	0,1	0,3	0,0	
03	ZUCKERRUEBEN	0,1	-	-	-	-	4,8	
04	GETREIDE U. AE. ERZGN.	39,2	16,2	50,8	41,5	12,8	92,4	
05	ZUCKER	47,1	41,9	5,5	2,7	36,0	15,3	
06	LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-	
07	FLEISCH, EIER, MILCH	5,8	5,7	4,7	3,9	7,9	9,6	
08	GETRAENKE	6,1	6,1	3,2	3,2	-	13,1	
09	AND. NAHRUNGSMITTEL	0,4	0,4	0,7	0,6	0,6	0,1	
11	FUTTERMittel	151,1	25,9	73,8	35,5	39,9	127,3	
15	DELSAATEN, -FRUECHTE	24,7	23,0	6,6	6,6	1,1	31,1	
21	GRUBENHOLZ	-	-	0,2	-	2,5	173,8	
22	AND. HOLZ, KORK	37,5	6,5	62,9	3,9	64,8	163,0	
25	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	21,2	0,9	14,7	2,4	67,3	1,8	
29	ROHSTOFFE A. N. G.	28,4	1,3	4,2	4,0	-	1,4	
31	SAND, KIES, BIMS, TON	1 976,4	1526,8	2 878,3	1957,0	730,8	6 503,9	579
33	SONST. STEINE, ERDEN	423,6	319,8	514,5	355,1	110,0	979,4	172
34	STEIN-, SALINENSALZ	13,2	13,2	9,9	8,2	62,5	167,2	4
36	EISENERZE	2,4	2,3	57,7	50,0	38,5	3 607,7	4
37	EISEN-, STAHLSCHROTT	16,7	6,5	54,5	54,5	91,9	523,4	5
38	NE-METALLERZE	4,9	4,0	0,5	0,5	9,7	506,1	-
41	STEINKOEHLE	212,3	56,3	1 626,3	832,5	2859,6	1 265,7	682
42	BRAUNKOEHLE, TORF	0,5	0,5	10,9	0,7	85,0	21,0	12
45	ROHES ERDDEL	186,4	-	551,6	551,6	45,3	874,2	-
47	KRAFTSTOFFE, HEIZDEL	1 003,8	257,7	627,2	508,7	929,2	1 095,9	40
48	AND. MINERALDELERZGN.	125,0	117,9	2,7	2,7	43,0	140,1	6
49	BENZOL, TEER U. AE.	-	-	28,4	28,4	2,4	121,4	-
51	CHEM. GRUNDSTOFFE	14,5	11,4	42,5	28,1	2,7	199,4	-
55	AND. CHEM. ERZGN.	2,7	1,7	13,6	10,8	11,8	52,6	0
59	DUENGEMITTEL	146,4	95,5	287,0	240,5	55,3	242,5	23
61	KALK, ZEMENT	203,5	138,7	84,4	31,0	31,6	13,9	-
65	AND. MINERAL. ERZGN.	168,6	137,0	44,6	25,9	90,3	114,7	78
71	ROHEISEN, -STAHL	13,3	12,5	9,4	7,7	29,7	98,8	-
72	WALZWERKSERZGN. U. AE.	142,5	124,0	173,0	148,0	202,6	461,4	76
75	NE-METALLE, -HALBZEUG	5,4	4,8	9,6	7,6	57,6	26,0	-
81	EBB-WAREN U. A.	5,2	4,2	4,1	3,4	1,9	1,6	0
83	MASCHINEN, EL. ERZGN.	21,5	20,6	3,8	3,8	1,0	1,9	-
85	FAHRZEUGE	2,4	2,4	0,4	0,4	-	-	-
91	SONSTIGE WAREN	9,7	8,6	11,1	6,1	36,7	36,9	-
95	GEBRAUCHTE VERPACKG.	1,5	1,5	0,0	0,0	-	0,5	-
97	UMZUGSGUT, BAUGERAETE	0,3	0,3	1,9	1,9	-	0,2	-
99	SAMMEL-U. STUECKGUT	10,3	6,3	3,3	3,3	-	0,5	0
INSGESAMT		5 330,2	3042,9	7 653,9	5173,0	5976,4	18 039,7	1699

1) RHEIN-HERNEKANAL (EINSCHL. RUHRKANAL UND DORTMUND-EMS-KANAL VON DATTELN BIS

UND WICHTIGSTEN GUETERHAUPTGRUPPEN IM JAHERE 1963

(ANKUENFTE) 1000 TONNEN

GEBIET	RHEINGEBIET								
UNTER	INS- GESAMT	NIEDER- RHEIN	MITTEL- RHEIN	MAIN	OBER- RHEIN	NECKAR	DO- NAU- GEB.	BUNDES- GEBIET OHNE BERLIN	BERLIN (WEST)
RUHR- GEB.1)									
200,8	2 774,5	1 570,3	242,3	216,1	628,5	117,3	3,9	3 957,2	103,8
0,1	-	-	-	-	-	-	-	13,0	-
0,0	1,5	0,2	0,2	0,1	0,6	0,4	0,2	4,6	0,9
4,8	27,7	26,5	1,2	-	-	-	-	32,6	-
64,4	197,2	69,5	22,5	45,7	44,2	15,2	20,0	412,3	12,5
9,9	197,9	160,2	0,3	0,2	19,6	17,6	4,9	306,8	19,5
-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	0,0	-
8,2	53,1	13,5	6,2	13,0	16,2	4,3	-	81,1	15,9
13,1	41,6	35,0	4,8	0,6	0,9	0,3	1,0	64,9	0,1
0,0	44,5	4,6	7,2	2,7	29,6	0,4	1,5	47,8	0,5
25,6	895,2	463,6	45,1	173,5	65,5	142,5	2,7	1 290,0	0,0
27,7	1 220,1	965,4	35,8	4,6	207,1	7,3	3,3	1 287,0	0,3
173,8	9,0	8,7	-	0,3	-	-	-	185,5	-
121,3	617,6	220,2	109,3	51,4	216,9	19,9	47,0	992,9	0,9
1,8	357,3	212,3	31,7	4,5	81,6	27,2	3,8	466,0	1,2
1,3	148,4	68,8	14,7	7,0	42,2	15,7	26,1	208,5	1,2
3 763,2	18 926,7	2 154,4	4 793,2	3 729,5	3 362,6	4 887,0	416,7	31 432,8	1357,8
456,0	5 979,5	1 885,0	2 538,2	453,1	745,5	352,7	81,6	8 088,6	127,1
160,9	1 878,1	1 404,9	1,1	236,4	235,1	0,6	-	2 131,0	-
3 603,0	13 628,8	13 575,0	36,8	11,8	4,7	0,5	-	17 335,0	-
518,3	753,9	658,6	57,3	0,7	30,3	7,0	5,3	1 445,9	3,9
506,1	3 308,6	2 925,6	24,6	7,9	349,2	1,2	360,5	4 190,4	0,2
370,5	12 089,0	502,6	1 908,9	2 507,6	4 727,9	2 441,9	-	18 053,0	1058,3
-	2 129,4	1,1	157,9	534,5	915,6	520,3	17,4	2 264,2	0,2
671,7	867,5	740,8	-	40,6	86,1	0,0	-	2 525,0	0,2
1 047,4	15 032,8	4 578,5	1 455,9	3 679,6	4 234,9	1 083,9	318,3	19 007,2	571,1
118,7	519,7	191,9	194,7	21,5	110,8	0,7	0,8	831,4	2,9
121,4	387,6	276,7	1,2	11,3	97,6	0,8	1,8	541,6	0,9
197,3	1 818,5	1 051,6	149,6	330,5	260,8	26,1	3,0	2 080,6	8,9
47,2	209,5	100,8	12,2	33,6	37,1	25,7	0,4	290,6	8,6
183,0	1 536,6	827,0	119,6	143,7	400,7	45,6	0,3	2 268,1	-
13,7	2 000,9	9,4	796,6	466,6	548,9	179,4	0,5	2 334,7	180,3
11,6	407,7	48,9	37,1	113,6	84,6	123,6	0,0	826,0	82,4
93,4	540,7	296,8	46,2	59,7	91,3	46,6	0,0	691,9	18,7
361,2	1 459,3	481,9	127,2	205,2	259,3	385,6	341,5	2 780,3	155,7
25,9	382,0	241,1	70,3	22,7	11,7	36,2	5,9	486,4	59,4
0,5	23,4	5,2	3,7	9,9	4,3	0,3	4,8	41,0	8,0
1,3	40,5	28,6	0,4	1,8	9,0	0,7	1,1	69,7	0,7
-	23,8	13,8	0,1	0,2	9,7	0,1	0,0	26,7	0,3
35,1	297,9	152,1	28,3	36,5	44,8	36,3	9,5	401,8	1,9
0,5	41,9	16,0	20,9	3,1	1,7	0,2	0,0	43,9	1,0
0,1	1,4	0,1	1,0	0,1	0,2	0,1	0,0	3,8	-
0,4	111,6	33,0	5,1	1,1	72,3	0,0	-	125,7	1,8
12 961,3	90 983,2	36 020,0	13 109,3	13 192,7	18 089,7	10 571,5	1 683,9	129 667,4	3806,7

DORTMUND), WESEL-DATTELN- UND DATTELN-HAMM-KANAL.

4. GUETERUMSCHLAG IN DEN BINNENHAEFEN NACH WASSERSTRASSENGEBIET

A) GESAMTVERK

GUETERHAUPTGRUPPE		ELBEGEBIET		WESEREGBIET		MIT- TEL- LAND- KANAL- GEBIET	WESTDTSCH.KA	
NR.	BEZEICHNUNG	INS- GE- SAMT	DAR. HAM- BURG	INS- GESAMT	DAR. UNTER- WESER- GEBIET		INS- GESAMT	D EM
00	GETREIDE	546,8	458,4	518,3	479,8	146,8	163,4	14
01	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	0,0	.
02	FRUECHTE, GEMUESE	6,2	3,1	0,1	0,1	-	-	.
03	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-	.
04	GETREIDE U.AE. ERZGN.	27,3	10,8	94,0	65,6	21,9	19,0	(
05	ZUCKER	41,7	40,5	18,3	18,3	131,7	10,1	(
06	LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-	.
07	FLEISCH, EIER, MILCH	6,8	5,0	2,6	2,4	14,2	44,8	(
08	GETRAENKE	0,0	0,0	3,2	3,2	-	-	.
09	AND. NAHRUNGSMITTEL	9,1	9,1	6,2	6,2	-	0,9	-
11	FUTTERMITTEL	168,6	158,5	53,5	33,7	4,6	26,8	(
15	DELSAATEN, -FRUECHTE	70,3	55,3	5,5	3,9	4,2	7,9	5
21	GRUBENHOLZ	0,2	0,2	150,1	149,9	-	15,7	1
22	AND. HOLZ, KORK	51,9	45,2	139,8	136,4	7,0	9,2	(
25	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	21,2	21,0	180,2	180,2	-	1,8	-
29	ROHSTOFFE A.N.G.	37,4	35,2	2,4	2,4	-	-	-
31	SAND, KIES, BIMS, TON	2 035,7	10,0	2 516,4	165,2	607,1	859,9	32
33	SONST. STEINE, ERDEN	356,7	56,8	195,9	70,6	1160,6	581,6	10
34	STEIN-, SALINENSALZ	24,1	-	0,7	0,7	50,8	-	-
36	EISENERZE	47,9	46,1	107,2	94,0	118,9	1 934,7	1 860
37	EISEN-, STAHLSCROTT	20,6	11,5	37,1	34,2	173,1	44,4	12
38	NE-METALLERZE	9,0	9,0	2,0	2,0	10,7	348,5	335
41	STEINKOEHLE	621,6	619,5	325,0	324,6	409,5	13 872,4	6
42	BRAUNKOEHLE, TORF	-	-	-	-	-	7,7	-
45	ROHES ERDOEL	169,5	169,5	626,4	477,3	70,6	848,4	-
47	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	1 046,9	669,5	775,9	775,9	183,0	5 439,6	213
48	AND. MINERALOELERZGN.	127,5	12,7	1,4	1,4	106,1	262,7	-
49	BENZOL, TEER U.AE.	1,3	-	7,2	7,2	-	149,0	-
51	CHEM. GRUNDSTOFFE	7,2	7,2	23,2	17,6	20,7	105,1	-
55	AND. CHEM. ERZGN.	7,3	4,3	5,2	2,1	4,9	30,9	0
59	DUENGEMITTEL	62,5	38,3	55,6	28,6	607,9	421,5	0
61	KALK, ZEMENT	264,5	2,3	-	-	200,8	1 009,0	-
65	AND. MINERAL. ERZGN.	118,9	1,0	17,4	14,2	27,1	70,2	-
71	ROEISEN, -STAHL	29,5	5,4	2,7	2,7	1,7	158,7	17
72	WALZWERKSERZGN. U.AE.	3,2	2,6	54,1	54,1	684,3	707,0	3
75	NE-METALLE, -HALBZEUG	65,6	64,1	69,8	69,8	31,7	1,6	-
81	EBM-WAREN U.A.	0,7	0,6	1,2	1,1	15,2	13,1	0
83	MASCHINEN, EL. ERZGN.	1,9	1,8	2,2	2,2	2,7	1,9	0
85	FAHRZEUGE	0,0	0,0	0,4	0,4	0,7	0,9	-
91	SONSTIGE WAREN	5,6	5,5	88,6	88,5	0,6	2,1	-
95	GEBRAUCHTE VERPACKG.	0,9	0,6	-	-	0,5	1,7	-
97	UMZUGSGUT, BAUGERAETE	0,5	0,5	2,1	2,1	-	0,2	0
99	SAMMEL-U. STUECKGUT	8,6	5,9	2,2	2,2	0,3	0,3	-
INSGESAMT		6 025,1	2587,2	6 093,5	3320,7	4819,8	27 172,6	2 655

1) RHEIN-HERNEKANAL (EINSCHL. RUHRKANAL UND DORTMUND-EMS-KANAL VON DATTELN BIS

JND WICHTIGSTEN GUETERHAUPTGRUPPEN IM JAHERE 1963

(ABGAENGE) 1000 TONNEN

GEBIET		RHEINGEBIET						DO- NAU- GEB.	BUNDES- GEBIET OHNE BERLIN	BERLIN (WEST)
UNTER	RUHR- GEB.1)	INS- GESAMT	NIEDER- RHEIN	MITTEL- RHEIN	MAIN	ORER- RHEIN	NECKAR			
8,4		731,2	216,7	56,1	352,5	61,2	44,7	32,1	2 138,6	1,2
-		-	-	-	-	-	-	-	0,0	-
-		0,1	0,0	-	0,0	-	0,1	0,3	6,7	0,3
-		1,6	-	-	-	1,6	-	-	1,6	-
16,4		366,3	206,3	31,1	43,8	72,4	12,7	32,5	560,8	3,5
-		7,7	1,9	0,0	4,6	0,5	0,8	-	209,5	0,0
-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
-		5,9	0,6	0,1	4,2	0,6	0,3	3,5	77,7	6,6
-		47,9	0,2	46,4	0,1	1,3	0,0	-	51,1	5,7
0,4		9,0	5,7	0,3	0,1	2,8	0,1	2,2	27,3	0,3
12,0		455,6	342,4	9,2	11,1	91,6	1,4	18,0	727,1	19,4
0,7		112,3	104,4	1,2	3,4	3,3	0,1	3,2	203,5	7,4
0,3		24,1	0,4	-	18,2	-	5,6	-	190,2	-
0,5		36,2	4,4	11,8	4,4	13,3	2,3	6,4	250,5	0,0
1,8		91,0	1,9	1,9	54,9	32,2	0,0	7,0	301,1	-
-		13,4	5,7	4,3	0,5	1,8	1,1	16,7	69,9	0,0
762,2	28	522,9	10 843,0	7 052,6	1 499,1	8 808,9	319,4	344,9	34 886,9	0,2
411,2	6	641,3	1 773,5	3 573,1	145,7	872,5	276,6	53,3	8 989,3	0,5
-	2	403,5	1 330,3	-	-	0,4	1 072,8	-	2 479,1	-
72,2	2	248,5	1 662,5	48,3	148,4	389,3	-	203,7	4 660,9	-
22,9		447,0	67,6	105,9	122,4	94,7	56,4	-	722,2	86,5
13,3		135,7	114,4	16,4	0,4	3,1	1,5	3,2	509,1	0,4
13 805,1	8	039,3	7 677,8	139,1	87,1	126,5	8,9	703,1	23 970,8	13,4
-	2	511,1	2 504,1	-	1,0	5,6	0,4	0,4	2 519,3	1,4
1,2		100,5	24,5	60,2	-	15,8	-	-	1 815,4	-
4 260,3	6	402,4	5 604,0	10,7	96,4	691,3	-	-	13 847,8	0,5
125,7		41,5	37,9	0,1	0,0	3,4	0,0	0,1	539,3	0,1
149,0		179,7	129,2	5,8	0,9	42,9	1,0	-	337,1	2,9
104,2	1	762,8	1 313,9	38,6	232,7	170,7	6,8	2,3	1 921,1	1,4
30,2		788,9	390,9	22,3	63,6	311,5	0,7	3,6	840,7	2,3
421,2	1	512,1	491,0	5,7	496,4	518,8	0,2	30,0	2 689,6	6,9
776,3	1	329,8	81,0	716,3	413,3	12,4	106,8	-	2 804,1	-
13,3		910,4	55,6	607,4	227,6	17,5	2,3	4,1	1 148,0	73,3
135,0		568,5	553,9	0,9	6,5	6,6	0,5	2,5	763,4	1,4
700,9	3	051,0	2 724,6	231,1	12,0	81,1	2,1	12,6	4 512,2	49,3
1,6		78,5	61,4	12,8	0,5	3,4	0,5	4,1	251,2	8,0
12,9		55,1	40,2	5,1	2,0	7,5	0,3	1,4	86,6	9,0
1,3		40,8	27,6	0,7	1,6	10,0	1,0	0,1	49,5	25,6
0,2		140,1	41,3	0,4	53,9	31,4	13,2	1,2	143,3	0,4
0,0		53,4	13,4	14,2	5,2	15,5	5,1	0,9	151,2	0,4
1,7		21,4	17,2	0,9	0,8	2,1	0,5	0,2	24,8	0,3
0,0		1,2	0,4	0,3	0,1	0,5	0,0	0,0	4,1	-
0,3		49,1	3,3	0,1	0,5	45,1	0,0	-	60,5	1,3
21 862,5	69	938,8	38 475,1	12 831,2	4 115,7	12 570,7	1 946,1	1 493,4	115 543,1	330,2

DORTMUND), WESEL-DATTELN- UND DATTELN-HAMM-KANAL.

4. GUETERUMSCHLAG IN DEN BINNENHAEFEN NACH WASSERSTRASSENGEBIE

B) VERKEHR VO

GUETERHAUPTGRUPPE		ELBEGEBIET		WESEREGBIET		MIT- TEL- LAND- KANAL- GEBIET	WESTDTSCH.KA	
		INS- GE- SAMT	DAR. HAM- BURG	INS- GESAMT	DAR. UNTER- WESER- GEBIET		INS- GESAMT.	D. EM
NR.	BEZEICHNUNG							
00	GETREIDE	-	-	27,1	11,1	40,1	164,0	-
01	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	13,0	-
02	FRUECHTE, GEMUESE	-	-	-	-	0,3	0,0	-
03	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-	-
04	GETREIDE U.AE. ERZGN.	10,7	10,7	2,9	0,9	1,3	24,1	-
05	ZUCKER	33,7	33,7	1,3	0,8	13,7	8,0	-
06	LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-	-
07	FLEISCH, EIER, MILCH	0,0	0,0	0,4	0,4	-	1,4	-
08	GETRAENKE	0,0	0,0	-	-	-	0,2	-
09	AND. NAHRUNGSMITTEL	0,1	0,1	0,4	0,4	-	0,1	-
11	FUTTERMITTEL	-	-	13,6	3,1	6,7	69,0	-
15	DELSAATEN, -FRUECHTE	5,0	5,0	-	-	0,1	21,5	2
21	GRUBENHOLZ	-	-	-	-	-	3,6	-
22	AND. HOLZ, KORK	5,8	5,8	1,2	0,8	7,9	80,6	-
25	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	0,3	0,3	0,6	0,6	0,1	0,7	-
29	ROHSTOFFE A.N.G.	0,0	0,0	1,8	1,8	-	0,2	-
31	SAND, KIES, BIMS, TON	41,3	14,3	50,8	17,9	83,4	711,8	177
33	SONST. STEINE, ERDEN	8,2	6,7	13,4	2,1	14,3	165,7	22
34	STEIN-, SALINENSALZ	-	-	-	-	17,5	-	-
36	EISENERZE	-	-	0,6	0,6	2,6	766,9	2
37	EISEN-, STAHLSCROTT	-	-	19,3	19,3	10,2	175,9	-
38	NE-METALLERZE	-	-	0,0	0,0	0,9	44,5	-
41	STEINKOEHLE	1,0	1,0	17,1	10,9	13,6	47,2	9
42	BRAUNKOEHLE, TORF	0,3	0,3	0,3	-	1,6	1,8	1
45	ROHES ERDOEL	-	-	69,5	69,5	-	179,4	-
47	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	16,5	-	4,9	4,9	67,5	366,9	7
48	AND. MINERALOELERZGN.	0,3	0,3	0,9	0,9	3,9	35,0	0
49	BENZOL, TEER U.AE.	-	-	-	-	0,3	64,9	-
51	CHEM. GRUNDSTOFFE	1,9	1,9	1,4	0,4	-	45,7	-
55	AND. CHEM. ERZGN.	0,5	0,5	0,8	0,1	3,7	18,4	-
59	DUENGEMITTEL	0,7	0,4	9,4	0,2	2,0	62,2	2
61	KALK, ZEMENT	4,9	4,9	-	-	0,8	6,9	-
65	AND. MINERAL. ERZGN.	25,6	25,1	4,8	1,7	1,4	72,8	55
71	ROHEISEN, -STAHL	0,6	0,6	0,5	0,5	3,7	27,4	-
72	WALZWERKSERZGN. U.AE.	13,3	13,0	21,7	8,3	40,9	178,1	0
75	NE-METALLE, -HALBZEUG	-	-	0,5	-	4,4	23,7	-
81	EBM-WAREN U.A.	3,7	3,7	0,7	0,7	0,1	0,9	0
83	MASCHINEN, EL. ERZGN.	4,5	4,5	0,0	0,0	-	0,5	-
85	FAHRZEUGE	2,4	2,4	-	-	-	-	-
91	SONSTIGE WAREN	7,9	7,9	0,4	0,1	0,6	0,9	-
95	GEBRAUCHTE VERPACKG.	0,0	0,0	-	-	-	0,1	-
97	UMZUGSGUT, BAUGERAETE	0,2	0,2	0,0	0,0	-	0,1	-
99	SAMMEL-U. STUECKGUT	6,3	5,3	1,6	1,6	-	-	-
INSGESAMT		195,6	148,3	267,9	159,8	343,7	3 384,3	283,

1) RHEIN-HERNEKANAL (EINSCHL. RUHRKANAL UND DORTMUND-EMS-KANAL VON DATTELN BIS

UND WICHTIGSTEN GUETERHAUPTGRUPPEN IM JAHRE 1963
 SCHIFFEN FREMDER FLAGGEN (ANKUENFTE) 1 000 TONNEN

GEBIET	RHEINGEBIET						DO- NAU- GEB.	BUNDES- GEBIET OHNE BERLIN	BERLIN (WEST)
	INS- GESAMT	NIEDER- RHEIN	MITTEL- RHEIN	MAIN	OBER- RHEIN	NECKAR			
INTER									
RUHR- GEB.1)									
104,4	1 575,2	928,9	148,5	108,6	333,4	55,8	3,9	1 810,3	-
0,1	-	-	-	-	-	-	-	13,0	-
0,0	0,9	0,2	0,1	0,1	0,5	0,1	0,2	1,4	-
-	1,6	1,6	-	-	-	-	-	1,6	-
21,5	103,2	34,8	11,6	18,7	33,9	4,3	16,0	158,2	-
4,9	51,2	22,0	0,3	0,1	11,7	17,1	3,9	111,8	-
-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	0,0	-
1,3	12,7	2,7	2,3	3,4	4,2	0,1	-	14,4	-
0,2	6,9	2,0	3,3	0,5	0,9	0,3	1,0	8,1	-
0,0	37,2	3,9	6,3	1,0	25,6	0,3	0,9	38,7	-
10,4	602,5	399,0	28,5	37,3	46,5	91,2	2,7	694,5	-
19,1	1 010,6	813,8	32,6	1,2	161,8	1,3	3,2	1 040,6	-
3,6	4,0	3,7	-	0,3	-	-	-	7,6	-
74,2	435,1	98,7	99,6	46,1	173,2	17,5	32,6	563,2	-
0,7	187,5	84,3	19,0	2,3	65,5	16,4	3,2	192,4	-
0,2	108,8	57,0	8,3	5,0	31,3	7,1	23,3	134,1	-
367,1	2 129,7	429,9	766,8	251,7	301,0	380,3	59,0	3 076,0	38,3
102,2	2 606,4	903,2	875,0	239,3	531,1	57,8	48,8	2 856,8	-
-	117,1	65,0	-	32,2	20,0	-	-	134,7	-
764,2	8 453,9	8 431,0	14,6	3,7	4,1	0,5	-	9 224,0	-
175,9	327,4	278,8	33,3	0,7	12,3	2,5	3,9	536,8	-
44,5	1 870,7	1 573,9	9,8	4,3	282,2	0,4	257,2	2 173,4	-
28,1	3 275,6	216,2	555,4	631,1	1 449,4	423,5	-	3 354,5	1,8
-	198,0	0,5	11,5	11,7	143,1	31,2	13,7	215,6	-
170,4	411,9	371,0	-	30,7	10,2	-	-	660,8	-
359,1	5 262,9	1 770,5	417,0	932,8	1 892,6	250,0	218,7	5 937,5	-
35,0	239,4	74,7	108,6	0,9	55,2	0,1	0,6	280,1	-
64,9	218,9	135,8	0,9	6,5	74,8	0,8	1,4	285,4	-
45,2	590,7	412,8	33,8	57,3	78,5	8,4	2,7	642,3	-
15,7	101,8	55,9	5,5	10,8	20,8	8,9	0,4	125,6	-
53,3	1 072,8	550,9	81,3	100,5	327,3	12,8	0,3	1 147,5	-
6,9	556,1	6,5	80,0	162,0	294,0	13,6	0,5	569,2	-
9,0	51,4	15,4	2,1	5,0	16,9	11,9	0,0	156,0	-
26,6	300,7	174,2	26,2	32,0	49,2	19,0	0,0	332,9	-
171,0	807,9	323,7	86,8	101,7	120,9	174,8	236,7	1 298,7	-
23,7	278,6	179,4	53,9	12,2	9,2	23,9	5,9	313,1	-
0,3	7,9	2,7	1,3	1,4	2,4	0,1	4,1	17,4	-
0,5	16,0	7,4	0,2	0,9	6,9	0,6	0,8	21,8	-
-	9,9	3,4	0,0	0,0	6,4	0,1	0,0	12,4	-
0,8	224,0	119,6	17,9	22,5	38,2	25,8	8,6	242,4	-
0,1	24,9	12,1	8,8	2,3	1,6	0,0	0,0	25,0	-
-	0,6	0,0	0,3	0,0	0,2	0,1	0,0	0,9	-
-	71,9	18,9	5,1	0,4	47,5	0,0	-	79,8	-
2 705,3	33 364,6	18 586,0	3 556,7	2 879,0	6 684,5	1 658,4	954,2	38 510,3	40,0

DORTMUND), WESEL-DATTELN- UND DATTELN-HAMM-KANAL.

4. GUETERUMSCHLAG IN DEN BINNENHAEFEN NACH WASSERSTRASSENGEBIET

B) VERKEHR VON

GUETERHAUPTGRUPPE		ELBEGEBIET		WESEREGBIET		MIT- TEL- LAND- KANAL- GEBIET	WESTDTSCH.KANAL	
		INS- GE- SAMT	DAR. HAM- BURG	INS- GESAMT	DAR. UNTER- WESER- GEBIET		INS- GESAMT	DAR. EMM
NR.	BEZEICHNUNG							
00	GETREIDE	114,7	114,7	6,3	6,3	0,9	8,9	2
01	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	-	-
02	FRUECHTE, GEMUESE	2,1	2,1	-	-	-	-	-
03	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-	-
04	GETREIDE U. AE. ERZGN.	0,7	0,7	0,2	0,1	1,7	14,7	-
05	ZUCKER	10,6	10,6	-	-	0,3	0,4	-
06	LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-	-
07	FLEISCH, EIER, MILCH	0,6	0,6	-	-	3,9	-	-
08	GETRAENKE	-	-	-	-	-	-	-
09	AND. NAHRUNGSMITTEL	7,5	7,5	-	-	-	0,9	-
11	FUTTERMITTEL	14,5	14,3	0,6	0,6	0,4	21,5	-
15	OELSAATEN, -FRUECHTE	24,3	24,3	-	-	-	0,4	-
21	GRUBENHOLZ	-	-	2,3	2,3	-	0,3	-
22	AND. HOLZ, KORK	2,5	2,5	0,8	0,8	-	0,5	-
25	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	-	-	3,7	3,7	-	1,8	-
29	ROHSTOFFE A. N. G.	4,0	4,0	0,0	0,0	-	-	-
31	SAND, KIES, BIMS, TON	-	-	-	-	7,1	19,6	-
33	SONST. STEINE, ERDEN	10,6	10,4	2,2	1,9	34,8	240,5	-
34	STEIN-, SALINENSALZ	-	-	-	-	5,4	-	-
36	EISENERZE	37,9	37,9	0,7	0,7	-	14,0	13
37	EISEN-, STAHLSCHROTT	-	-	1,6	1,5	13,2	7,0	-
38	NE-METALLERZE	1,5	1,5	0,3	0,3	-	5,7	4
41	STEINKOHLE	5,2	5,2	-	-	29,9	3 036,8	-
42	BRAUNKOHLE, TORF	-	-	-	-	-	7,5	-
45	ROHES ERDOEL	-	-	22,4	22,4	1,1	91,3	-
47	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	5,7	5,7	17,2	17,2	6,1	2 010,4	101
48	AND. MINERALOELERZGN.	-	-	-	-	3,6	54,1	-
49	BENZOL, TEER U. AE.	-	-	0,3	0,3	-	40,5	-
51	CHEM. GRUNDSTOFFE	0,9	0,9	-	-	3,2	60,3	-
55	AND. CHEM. ERZGN.	0,7	0,7	-	-	-	13,0	-
59	DUENGEMITTEL	11,7	11,7	-	-	65,2	75,3	-
61	KALK, ZEMENT	0,6	0,1	-	-	16,0	188,1	-
65	AND. MINERAL. ERZGN.	0,1	0,1	1,0	-	3,7	3,6	-
71	ROHEISEN, -STAHL	3,1	-	0,4	0,4	0,9	42,4	-
72	WALZWERKSERZGN. U. AE.	0,4	0,4	19,6	19,6	36,2	252,0	-
75	NE-METALLE, -HALBZUG	6,9	6,9	0,9	0,9	-	0,6	-
81	EBM-WAREN U. A.	0,1	0,1	0,1	0,1	-	3,8	-
83	MASCHINEN, EL. ERZGN.	0,6	0,6	0,0	0,0	0,6	0,2	-
85	FAHRZEUGE	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-
91	SONSTIGE WAREN	0,1	0,1	1,7	1,7	0,1	-	-
95	GEBRAUCHTE VERPACKG.	0,0	0,0	-	-	-	0,0	-
97	UMZUGSGUT, BAUGERAETE	0,5	0,5	-	-	-	0,1	-
99	SAMMEL-U. STUECKGUT	0,9	0,2	-	-	-	0,0	-
INSGESAMT		269,1	264,4	82,4	80,9	234,3	6 216,3	122,

1) RHEIN-HERNEKANAL (EINSCHL. RUHRKANAL UND DORTMUND-EMS-KANAL VON DATTELN BIS

ND WICHTIGSTEN GUETERHAUPTGRUPPEN IM JAHRE 1963
CHIFFEN FREMDER FLAGGEN (ABGAENGE) 1 000 TONNEN

GEBIET	RHEINGEBIET						DO- NAU- GEB.	BUNDES- GEBIET OHNE BERLIN	BERLIN (WEST)
	INS- GESAMT	NIEDER- RHEIN	MITTEL- RHEIN	MAIN	OBER- RHEIN	NECKAR			
RUHR- GEB.1)									
3,1	185,1	83,9	18,8	43,5	21,9	17,0	25,7	341,6	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	0,1	0,0	-	0,0	-	0,1	0,2	2,4	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14,0	230,7	145,2	17,5	15,1	47,2	5,7	25,9	274,0	-
-	1,5	1,2	-	-	0,3	-	-	12,8	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	2,3	0,2	0,1	1,8	0,1	0,0	3,2	10,0	-
-	22,4	0,1	21,3	0,1	0,9	0,0	-	22,4	-
0,4	3,6	2,0	0,1	0,0	1,5	0,0	1,4	13,4	-
8,6	245,5	206,7	4,4	3,6	29,9	0,9	12,3	294,9	-
0,4	21,8	18,6	1,0	1,1	1,1	0,1	2,0	48,5	-
0,3	0,4	0,4	-	-	-	-	-	2,9	-
0,5	15,8	2,0	5,8	0,2	7,0	0,7	2,7	22,4	-
1,8	45,1	1,5	1,3	17,5	24,8	0,0	5,6	56,2	-
-	10,0	3,6	3,9	0,5	1,2	0,8	13,4	27,5	-
15,0	7 267,4	4 772,2	1 182,5	26,1	1 286,7	0,0	9,5	7 303,6	-
208,4	2 614,0	676,6	1 507,8	45,7	323,9	60,0	21,7	2 923,9	-
-	425,0	235,7	-	-	-	189,3	-	430,4	-
0,7	487,9	220,9	4,1	65,2	197,6	-	145,0	685,5	-
7,0	76,2	22,6	17,2	16,9	13,2	6,3	-	98,0	-
1,3	58,6	44,9	11,6	0,1	1,2	0,8	0,6	66,6	-
015,3	3 598,9	3 464,2	76,5	5,5	51,4	1,2	496,3	7 167,0	-
-	523,4	520,8	-	-	2,6	-	0,4	531,3	-
-	16,1	11,3	3,4	-	1,4	-	-	130,9	-
1 698,5	1 605,6	1 352,1	-	39,1	214,4	-	-	3 645,0	-
51,6	13,7	12,4	0,1	0,0	1,2	0,0	0,1	71,4	-
40,5	90,0	86,9	2,7	-	0,4	-	-	130,8	-
60,1	551,9	439,8	26,2	36,1	47,8	1,9	2,1	618,4	-
12,9	503,0	200,8	18,5	56,0	227,4	0,3	2,8	519,6	-
75,3	1 046,4	259,0	5,7	396,3	385,4	-	22,3	1 220,9	-
143,6	610,0	76,2	463,8	67,3	0,1	2,7	-	814,8	-
3,6	154,2	41,0	98,0	11,3	1,6	2,3	2,9	165,5	-
42,4	313,1	304,1	0,6	5,9	2,6	-	2,2	362,0	-
252,0	1 799,0	1 646,8	89,4	3,5	58,5	0,7	11,5	2 118,8	-
0,6	35,2	26,9	6,7	0,0	1,5	0,1	3,4	46,9	-
3,8	36,1	24,8	3,6	1,0	6,5	0,1	1,3	41,5	-
0,2	25,6	16,2	0,5	1,1	7,2	0,6	0,1	27,2	-
-	113,4	38,8	0,3	48,8	23,2	2,4	1,0	114,5	-
-	35,2	9,1	7,3	4,8	10,1	3,9	0,8	37,8	-
0,0	3,5	1,7	0,6	0,3	0,8	0,1	0,2	3,8	-
0,0	0,6	0,2	0,0	0,1	0,4	0,0	0,0	1,2	-
0,0	33,0	2,0	0,1	0,4	30,4	0,0	-	33,8	-
5 662,0	22 821,3	14 973,4	3 601,3	915,0	3 033,5	298,1	816,9	30 440,2	-

DORTMUND), WESEL-DATTELN- UND DATTELN-HAMM-KANAL.

5. GÜTERUMSCHLAG IN DEN WICHTIGEREN BINNENHÄFEN
IN DEN JAHREN 1936 UND 1961 BIS 1963
1 000 TONNEN

HAFEN 1)	1936	1961	1962	1963		
				INSGESAMT	EIN- LADUNGEN	AU
ELBEGEBIET						
LÜBECK	834,4	615,4	554,8	652,4	436,4	21
KIEL	67,6	227,0	199,7	204,5	64,9	13
RENDSBURG	75,4	160,6	206,0	196,7	15,1	18
ITZEHOE	386,4	264,5	268,1	258,2	95,2	16
HAMBURG	9 020,6	6 460,2	5 897,1	5 630,1	2 587,2	3 04
WESERGEBIET						
NORDENHAM	256,2	1 069,3	1 339,4	1 114,6	1 009,9	10
BRAKE	97,8	943,5	1 037,6	703,6	457,9	24
BREMERHAVEN	331,2	1 209,4	1 244,3	1 185,0	299,4	88
BREMEN STADT	2 751,3	5 400,1	5 897,1	5 176,0	1 473,5	3 70
NIENBURG	.	494,2	529,2	514,1	418,1	9
MINDEN	213,3	365,1	377,6	415,7	207,7	20
HAMELN	36,6	305,0	279,6	157,3	44,9	11
HANN.-MÜNDE	216,6	118,9	85,3	20,1	20,1	-
KASSEL	31,7	226,9	251,3	139,5	9,1	13
OLDENBURG	271,4	648,6	735,4	766,9	5,0	76
MITTELLANDKANALGEBIET						
BRAUNSCHWEIG	471,3	732,2	755,9	800,6	390,1	41
FALLERSLEBEN	-	247,0	257,9	283,0	175,7	10
PEINE	1 314,7	1 127,1	979,0	789,4	275,5	51
SALZGITTER-BEDDINGEN	.	2 827,2	2 765,5	2 101,2	946,1	1 15
MISBURG	522,2	1 469,3	1 201,3	933,4	588,0	34
HILDESHEIM	411,5	912,5	950,0	872,5	415,6	45
HANNOVER	657,2	1 400,5	1 655,3	1 465,2	218,8	1 24
OSNABRÜCK	365,2	498,7	560,9	507,8	46,0	46
WESTDEUTSCHES KANALGEBIET						
EMDEN	6 283,7	5 595,0	5 233,8	4 355,0	2 655,1	1 69
LEER	.	606,7	525,4	618,1	76,5	54
DÖRENTHE (SAERBECK)	86,2	442,2	446,4	366,7	205,4	16
MÜNSTER	625,2	1 513,6	1 454,0	1 330,3	70,6	1 25
OBERHAUSEN	488,3	283,3	411,9	477,2	451,0	26
BOTTROP	2 230,2	2 532,1	2 392,8	2 304,5	2 254,0	50
GELSENKIRCHEN	5 262,6	8 845,3	8 102,9	6 800,6	4 346,8	2 45
WANNE-EICKEL	2 646,0	3 409,2	3 161,1	2 971,7	2 605,0	36
RECKLINGHAUSEN	21,5	247,1	219,6	223,2	30,1	19
HERNE	1 692,1	2 040,6	1 946,1	1 536,3	1 419,5	11
CASTROP-RAUXEL	937,0	1 408,0	1 553,1	1 343,4	1 080,4	26
DATTELN	561,7	293,8	300,7	294,3	154,6	13
MÜLHEIM-RUHR	718,7	1 905,1	1 143,6	1 124,4	185,5	93
DORSTEN (HERVEST)	122,1	1 112,4	837,4	653,8	406,8	24
MARL (EINSCHL. BRSSERT)	.	378,6	488,6	550,8	286,4	26
HAMM-BOSSENDORF	563,7	1 465,2	1 475,4	1 192,7	1 190,0	2
FLAESHEIM	456,0	244,5	275,7	350,9	350,9	-
LÜNEN	348,0	1 854,3	1 832,5	1 623,6	900,1	72
HAMM	779,9	1 709,3	1 670,9	1 433,9	279,2	1 15
AHLEN	322,3	321,8	422,0	365,2	365,2	-
DORTMUND	4 453,0	6 817,3	6 253,1	5 355,0	1 481,4	3 87
ESSEN	2 049,3	2 211,4	2 639,8	1 772,9	748,2	1 02
RHEINGEBIET						
EMMERICH	271,0	353,4	380,8	408,1	70,9	33
WESEL	262,0	994,0	881,3	815,8	8,0	80
KLEVE	159,4	233,8	206,9	194,3	20,0	17
RHEINBERG-OSSENBERG	469,0	1 478,8	1 647,2	1 673,9	1 408,3	26
DUISBURG (OHNE HÄFEN AG)	10 487,3	16 328,2	14 755,8	13 857,0	4 590,3	9 26

1) ALLE IN DER BETR. POLITISCHEN GEMEINDE GELEGENEN HÄFEN.

NOCH 5. GÜTERUMSCHLAG IN DEN WICHTIGEREN BINNENHÄFEN
IN DEN JAHREN 1936 UND 1961 BIS 1963
1 000 TONNEN

HAFEN 1)	1936	1961	1962	1963		
				INSGESAMT	EIN- LADUNGEN	AUS-
NOCH RHEINGEBIET						
ISB. HÄFEN AG	17 232,6	15 906,9	16 224,2	14 432,0	6 465,3	7 966,7
SCY	654,6	1 483,5	1 433,3	1 095,2	1 087,2	8,0
MBERG	1 923,7	2 414,2	2 174,0	2 107,4	1 867,9	239,5
EINHAUSEN	2 822,3	3 266,2	2 764,8	2 476,7	458,7	2 018,0
LSUM	2 182,5	5 403,3	4 400,9	4 613,6	2 387,2	2 226,5
USS	1 106,3	1 869,0	1 963,0	1 813,5	327,6	1 485,9
EFELD-UERDINGEN	724,4	1 723,0	1 669,1	1 957,6	500,2	1 457,4
SSELDORF	2 389,1	2 565,4	2 581,9	2 312,9	471,3	1 841,6
ELN	3 267,1	6 560,4	6 688,2	6 627,2	2 785,4	3 841,8
SSELING	2 608,7	6 283,0	6 599,0	6 635,5	5 273,1	1 362,4
EVERKUSEN-MONHEIM	770,7	2 343,1	2 422,7	2 557,6	431,4	2 126,2
ILSDORF	.	179,4	169,3	152,6	23,2	129,4
NN	111,2	189,7	212,8	228,2	10,9	217,3
FUEL	612,9	141,1	120,0	161,2	160,3	0,9
BERKASSEL	.	1 101,1	987,3	937,0	10,7	926,2
INZ-LINZHAUSEN	177,1	225,2	200,8	271,1	271,1	-
ROHL	175,4	1 151,8	1 210,4	1 313,5	1 291,3	22,2
NDERNACH	181,4	3 459,7	3 263,7	3 491,9	2 687,8	804,1
EUWIED	796,2	2 565,5	2 800,4	2 928,1	1 501,4	1 426,6
NGERS	269,6	346,9	238,6	210,5	109,6	101,0
AARBRÜCKEN 2)	.	614,3	728,5	419,9	221,6	198,3
OBLENZ	114,6	1 107,0	1 219,1	1 127,7	217,0	910,7
BERLAHNSTEIN	590,6	993,9	1 025,5	851,5	334,9	516,6
RAUBACH	115,1	137,8	105,7	138,3	92,4	45,9
ENDORF	234,7	423,6	380,4	468,2	361,4	106,8
AINZ	2 058,0	2 164,7	2 113,8	2 255,4	147,8	2 107,7
IESBADEN	119,6	2 193,3	2 344,7	2 121,5	638,0	1 483,6
USTAVSBURG	-	428,3	450,2	397,0	59,1	337,9
UDENHEIM	452,1	928,5	845,2	766,4	649,8	116,6
INGEN	197,0	638,0	586,3	712,4	43,3	669,1
ERNSHEIM	224,1	675,4	658,3	667,8	86,2	581,6
ORMS	467,0	754,8	799,8	849,7	57,6	792,0
USSELSHEIM	-	338,9	325,6	301,1	66,2	234,8
ANAU	447,4	808,2	890,4	928,9	219,0	709,9
RANKFURT	2 357,6	6 870,3	6 993,0	6 850,3	1 007,3	5 843,0
FFENBACH	138,0	646,3	787,1	866,5	5,2	861,3
SCHAFFENBURG	810,8	821,1	757,6	764,8	90,7	674,1
ÜRZBURG	110,3	1 837,3	1 749,3	1 724,1	121,0	1 603,1
CHSENFURT	.	309,6	292,0	278,7	41,6	237,1
ITZINGEN	.	572,1	541,5	451,6	42,4	409,2
SCHWEINFURT	.	315,0	317,2	361,8	6,3	355,5
BAMBERG	93,4	161,3	557,7	751,3	199,1	552,2
UDWIGSHAFEN	4 623,3	7 140,0	6 994,5	7 073,3	1 430,8	5 642,5
MANNHEIM	5 137,9	7 198,5	7 252,6	7 025,8	751,5	6 274,3
KARLSRUHE	2 592,6	3 939,7	4 163,6	5 042,1	970,1	4 072,0
KEHL	1 777,0	1 210,5	1 036,1	1 092,2	256,3	836,0
BREISACH	.	333,8	403,2	610,5	335,4	275,0
WEIL	.	746,6	783,3	782,3	232,4	549,9
RHEINFELDEN	.	202,7	179,8	171,6	74,0	97,6
HEIDELBERG	.	462,9	471,9	423,5	8,6	414,9
HEILBRONN	904,8	4 077,4	4 175,0	4 308,1	1 147,8	3 160,3
STUTTGART 3)	-	4 548,1	4 213,2	3 811,1	191,3	3 619,8
DONAUGEBIET						
PASSAU	54,8	40,0	46,7	25,9	7,2	18,7
REGENSBURG	706,4	2 387,7	2 298,9	2 360,0	1 119,9	1 240,1
WASSERSTRASSENGEBIET BERLIN (WEST)						
BERLIN (WEST)	.	3 815,0	4 140,5	4 136,9	330,2	3 806,7

1) ALLE IN DER BETR. POLITISCHEN GEMEINDE GELEGENEN HÄFEN.- 2) AB 1. JULI 1959.-

3) AB 1. APRIL 1958.

6. DURCHGANGSVERKEHR AN DEN AUSLAND

A) GESAMT

GÜTERHAUPTGRUPPE		GRENZSTELLE EMMERICH (NIEDERRHEIN)					
		EIN- GANG	DARUNTER		AUS- GANG	DARUNTER	
			AUS DEM AUSLAND 1)	INT. D.V.		N. DEM AUSLAND 2)	INT. D.V.
NR.	BEZEICHNUNG						
00	GETREIDE	2 244,0	1 798,3	431,0	30,0	13,9	14
01	KARTOFFELN	0,1	0,1	-	0,0	0,0	-
02	FRUECHTE, GEMUESE	1,1	0,9	0,2	0,4	0,4	0
03	ZUCKERRUEBEN	25,0	25,0	-	0,7	-	0
04	GETREIDE U. AE. ERZGN.	108,4	67,8	38,7	320,6	296,9	21
05	ZUCKER	198,7	78,9	115,7	27,9	25,3	2
06	LEBENDE TIERE	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0
07	FLEISCH, EIER, MILCH	33,4	4,0	11,3	6,8	1,4	5
08	GETRAENKE	14,7	13,8	1,0	37,9	25,8	12
09	AND. NAHRUNGSMITTEL	80,9	32,2	48,7	25,1	21,3	3
11	FUTTERMITTEL	780,1	728,9	48,9	100,3	96,3	1
15	DELSAATEN, -FRUECHTE	1 207,9	1 140,4	58,7	26,0	16,6	3
21	GRUBENHOLZ	8,3	8,3	-	0,9	0,9	-
22	AND. HOLZ, KORK	791,4	656,0	134,3	17,8	15,4	2
25	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	378,1	229,8	147,1	42,1	37,5	4
29	ROHSTOFFE A. N. G.	188,2	131,7	56,5	18,5	10,0	8
31	SAND, KIES, RIMS, TON	1 363,7	1 184,4	179,3	7 050,9	6 044,3	235
33	SONST. STEINE, ERDEN	2 299,0	2 169,7	126,5	1 516,4	1 432,8	32
34	STEIN-, SALINENSALZ	23,7	23,7	0,0	413,2	411,3	0
36	EISENERZE	13 800,0	13 786,2	6,0	45,9	43,5	1
37	EISEN-, STAHLSCROTT	561,2	529,0	15,1	71,8	65,4	0
38	NE-METALLERZE	1 795,9	1 762,4	33,2	43,4	33,3	7
41	STEINKOHLE	3 963,5	2 663,7	1 290,4	4 502,8	4 479,8	0
42	BRAUNKOHLE, TORF	0,4	0,2	-	29,3	9,9	-
45	ROHES ERDOEL	638,7	627,0	1,5	0,5	0,5	-
47	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	7 523,4	6 463,7	946,7	605,4	529,5	71
48	AND. MINERALOELERZGN.	725,2	612,1	106,6	103,1	93,5	1
49	BENZOL, TEER U. AE.	114,8	106,4	5,8	113,3	109,7	0
51	CHEM. GRUNDSTOFFE	611,7	499,7	108,9	743,7	595,5	142
55	AND. CHEM. ERZGN.	94,5	59,5	34,8	284,5	266,1	11
59	DUENGEMITTEL	1 430,1	1 389,7	40,4	2 682,3	1 703,7	944
61	KALK, ZEMENT	11,9	11,8	0,2	323,2	297,0	26
65	AND. MINERAL. ERZGN.	66,3	52,6	12,5	125,3	111,9	11
71	ROHEISEN, -STAHL	480,3	437,5	41,6	634,7	623,5	8
72	WALZWERKSERZGN. U. AE.	1 095,4	866,3	227,5	2 615,4	2 026,8	468
75	NE-METALLE, -HALBZEUG	437,4	350,6	77,6	48,1	22,2	14
81	EBM-WAREN U. A.	9,7	7,2	2,4	71,6	58,6	11
83	MASCHINEN, EL. ERZGN.	28,2	22,1	6,1	67,7	46,2	21
85	FAHRZEUGE	15,2	12,8	2,4	126,1	125,2	0
91	SONSTIGE WAREN	301,6	270,8	30,0	40,7	29,5	11
95	GEBRAUCHTE VERPACKG.	19,2	17,3	1,9	3,8	2,9	0
97	UMZUGSGUT, BAUGERAETE	0,2	0,2	0,0	2,9	2,2	0
99	SAMMEL-U. STUECKGUT	163,6	150,5	13,1	55,6	54,6	1
INSGESAMT		43 635,0	38 993,3	4 402,5	22 976,7	19 781,3	2 107,

1) IN DAS BUNDESGBIET.- 2) AUS DEM BUNDESGBIET.- 3) DARUNTER AUS HÄFEN DES HÄFEN 437 002 T.- 4) DARUNTER NACH HÄFEN DES BUNDESGBIETES AUS HÄFEN DES

1 ZONENGRENZSTELLEN IM JAHRE 1963

KEHR 1 000 TONNEN

GRENZSTELLE NEUBURGWEIER (OBERRHEIN)						GRENZSTELLE PASSAU(DONAU)	
EIN- GANG 3)	DARUNTER		AUS- GANG 4)	DARUNTER		EIN- GANG	AUS- GANG
	AUS DEM AUSLAND 1)	INT. D.V.		NACH DEM AUSLAND 2)	INT. D.V.		
139,9	116,7	16,1	468,8	8,4	419,6	3,9	32,9
-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
0,1	-	0,1	1,9	-	1,5	0,1	0,4
-	-	-	0,1	-	0,1	-	-
25,2	3,2	20,3	85,0	23,2	49,3	19,7	30,3
9,1	7,1	2,0	115,0	6,1	109,0	4,7	-
-	-	-	-	-	-	-	-
4,4	0,0	4,4	15,3	0,1	14,8	0,0	3,4
12,4	0,0	12,3	2,5	0,0	2,3	1,0	0,0
5,9	0,1	5,6	62,6	2,2	51,7	1,4	2,2
12,0	10,2	1,7	99,4	35,5	45,5	2,9	18,8
4,4	1,6	2,6	47,9	2,4	43,7	3,4	3,0
-	-	-	-	-	-	-	-
38,2	33,2	1,5	166,8	2,8	129,6	45,6	4,0
8,6	3,5	5,2	197,1	12,8	147,5	3,7	7,2
10,1	1,5	8,3	61,5	1,8	56,6	24,2	16,5
4 035,6	1 684,2	92,3	666,5	45,5	185,0	82,1	7,6
1 289,2	114,2	126,5	127,8	1,8	97,7	28,4	30,8
0,5	0,5	-	0,0	-	-	-	0,0
160,3	126,1	2,1	5,3	-	4,6	29,8	206,3
3,8	1,1	1,5	87,3	74,7	11,5	6,6	0,0
15,9	11,2	4,6	47,7	0,7	23,1	360,7	0,4
3,1	-	0,9	3 579,9	1 977,1	1 299,0	0,5	705,6
0,3	-	-	468,4	300,7	0,3	17,1	-
2,3	2,3	-	0,6	0,1	0,6	-	-
772,1	655,4	76,2	2 409,1	1 117,7	997,3	318,6	0,0
1,7	1,0	0,7	161,4	53,0	92,4	0,8	0,2
0,9	0,9	-	19,4	10,7	4,0	1,1	0,5
217,7	15,4	132,7	116,0	9,3	101,4	3,0	5,0
24,4	3,5	13,6	52,0	13,0	34,9	0,5	3,5
961,9	15,4	923,0	39,4	2,2	37,1	0,6	27,5
0,0	-	0,0	127,7	6,0	0,2	0,5	-
6,7	0,3	5,8	16,4	0,9	3,1	0,1	3,0
145,7	50,8	85,6	198,7	76,0	103,9	0,6	2,6
520,3	149,5	365,7	826,4	616,4	169,2	336,6	12,3
16,6	3,4	12,8	91,3	8,4	76,2	6,0	4,1
13,5	1,3	10,3	5,5	2,6	2,8	3,3	0,6
21,9	0,1	21,0	6,8	2,5	3,8	1,2	0,4
0,4	0,1	0,3	17,7	12,9	4,7	0,1	1,2
13,0	1,9	5,2	34,9	0,8	30,6	9,4	0,6
2,7	1,7	1,0	0,7	0,0	0,6	0,0	0,2
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0
0,2	0,1	0,1	3,0	0,1	2,8	0,0	-
8 501,1	3 017,4	1 961,7	10 433,9	4 428,3	4 358,2	1 318,4	1 131,0

INDESGEBIETES NACH HÄFEN DES BUNDESGEBIETES 3 084 966 T UND NACH AUSLÄNDISCHEN
INDESGEBIETES 1 153 378 T UND AUS AUSLÄNDISCHEN HÄFEN 494 022 T.

NOCH 6. DURCHGANGSVERKEHR AN DEN AUSLAN

NOCH A) GESAMT

GÜTERHAUPTGRUPPE		ZONENGRENZSTELLE RUEHEN (MITTELLANDKANAL)					
		EIN- GANG	DARUNTER		AUS- GANG	DARUNTER	
			AUS BERLIN (WEST)	AUS DER SBZ		NACH BERLIN (WEST)	NACH D SH
NR.	BEZEICHNUNG						
00	GETREIDE	99,0	0,6	42,5	22,8	19,0	-
01	KARTOFFELN	0,1	0,1	-	-	-	-
02	FRÜECHE, GEMUESE	0,1	-	-	-	-	-
03	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-
04	GETREIDE U. AE. ERZGN.	10,5	0,9	0,3	3,3	3,1	-
05	ZUCKER	18,2	0,5	1,3	1,9	0,4	-
06	LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-
07	FLEISCH, EIER, MILCH	1,5	1,5	-	12,1	11,3	-
08	GETRAENKE	-	-	-	-	-	-
09	AND. NAHRUNGSMITTEL	-	-	-	0,6	0,1	0
11	FUTTERMittel	10,2	0,2	-	2,6	0,5	-
15	OElsaATEN, -FRUECHTE	11,0	6,8	-	1,1	-	-
21	GRUBENHOLZ	-	-	-	-	-	-
22	AND. HOLZ, KORK	4,5	0,4	0,8	3,7	-	1
25	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	0,0	-	-	-	-	-
29	ROHSTOFFE A. N. G.	1,2	-	0,5	2,1	-	1
31	SAND, KIES, BIMS, TON	29,4	5,0	11,1	680,5	652,7	0
33	SONST. STEINE, ERDEN	22,5	0,1	15,4	94,5	47,1	-
34	STEIN-, SALINENSALZ	0,2	-	0,2	-	-	-
36	EISENERZE	1,2	1,2	-	-	-	-
37	EISEN-, STAHLSCROTT	85,6	82,0	1,0	0,7	0,3	-
38	NE-METALLERZE	3,2	0,3	1,9	4,0	0,2	1
41	STEINKOEHLE	108,2	13,2	29,3	1 410,6	791,7	546
42	BRAUNKOEHLE, TORF	65,5	2,5	63,0	-	-	-
45	ROHES ERDOEL	-	-	-	0,6	-	-
47	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	29,7	0,5	0,2	64,5	63,6	0
48	AND. MINERALOELERZGN.	1,3	-	-	8,0	0,7	-
49	BENZOL, TEER U. AE.	3,6	3,1	-	-	-	-
51	CHEM. GRUNDSTOFFE	0,3	-	0,3	5,1	2,0	1
55	AND. CHEM. ERZGN.	1,2	0,8	0,4	4,0	4,0	-
59	DUENGEMITTEL	58,7	-	58,4	76,2	2,0	-
61	KALK, ZEMENT	32,8	0,0	32,5	115,1	115,1	-
65	AND. MINERAL. ERZGN.	42,4	36,5	4,5	15,8	14,8	-
71	ROHEISEN, -STAHL	32,7	1,0	23,8	2,1	1,8	0
72	WALZWERKSERZGN. U. AE.	77,7	32,1	34,6	276,4	174,8	4
75	NE-METALLE, -HALBZEUG	12,3	2,1	0,6	13,8	13,5	-
81	EBM-WAREN U. A.	2,0	1,0	1,1	1,7	0,4	-
83	MASCHINEN, EL. ERZGN.	16,7	16,1	0,2	1,5	1,0	0
85	FAHRZEUGE	0,1	0,1	-	0,1	-	0
91	SONSTIGE WAREN	6,0	0,2	1,1	1,1	0,9	0
95	GEBRAUCHTE VERPACKG.	0,1	0,1	-	0,1	0,1	-
97	UMZUGSGUT, BAUGERAETE	0,0	0,0	-	-	-	-
99	SAMMEL-U. STUECKGUT	0,6	0,1	0,5	0,9	0,9	-
INSGESAMT		790,2	208,8	325,3	2 827,4	1 921,7	563,

1 ZONENGRENZSTELLEN IM JAHRE 1963

KEHR 1 000 TUNNEN

ZONENGRENZSTELLE SCHNACKENBURG (ELBE)

EINGANG					AUSGANG				
INS- GESAMT	DAVON IM VERKEHR MIT				INS- GESAMT	DAVON IM VERKEHR MIT			
	DEM BUNDES- GEBIET	BERLIN (WEST)	DEM SOW SEKT.V. BLN,SBZ	DEM AUSLAND		DEM BUNDES- GEBIET	BERLIN (WEST)	DEM SOW SEKT.V. BLN,SBZ	DEM AUSLAND
8,1	0,2	1,4	6,4	0,1	305,2	44,9	55,4	96,9	108,0
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	3,2	0,1	1,0	-	2,1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3,8	0,1	1,8	-	1,8	18,8	9,0	9,1	-	0,8
34,2	1,0	-	6,7	26,5	41,4	16,1	14,9	-	10,4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5,0	0,4	4,6	-	-	7,4	0,2	4,5	0,3	2,4
5,7	-	5,7	-	-	-	-	-	-	-
0,4	-	0,4	-	-	8,3	0,1	0,3	1,6	6,2
22,2	2,3	19,9	0,0	-	22,9	9,0	0,4	1,8	11,6
9,5	1,7	1,4	6,2	0,2	54,0	2,3	0,8	24,3	26,7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5,0	0,9	0,0	-	4,1	18,7	3,2	0,1	13,8	1,5
-	-	-	-	-	3,2	0,3	2,3	-	0,6
0,0	-	0,0	-	-	9,3	-	0,4	6,1	2,8
86,0	24,8	-	21,7	39,6	40,7	-	40,7	-	-
74,7	50,3	0,2	-	24,2	33,7	2,4	20,7	0,5	10,1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,2	0,2	-	-	-	41,2	-	-	6,9	34,3
3,2	-	3,2	-	-	2,0	1,7	0,4	-	-
3,4	3,2	0,2	-	-	8,3	1,7	0,5	5,8	0,3
76,9	75,3	0,3	0,8	0,5	447,6	66,4	284,6	93,7	2,9
-	-	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
1,4	1,4	-	-	-	0,4	-	0,4	-	-
2,6	0,2	-	2,4	-	535,3	27,9	507,4	-	-
7,2	6,6	0,2	0,5	-	3,5	1,2	2,3	-	-
-	-	-	-	-	0,5	0,5	0,0	-	-
2,8	1,5	0,8	0,1	0,5	6,3	-	6,1	0,2	-
0,2	0,0	0,1	-	-	3,0	-	2,9	-	0,1
100,6	78,4	7,4	14,8	-	11,5	-	-	-	11,5
5,3	-	-	2,1	3,2	69,7	-	69,3	0,4	-
42,3	1,7	37,3	0,3	2,9	4,0	0,2	3,8	-	-
0,4	0,4	-	-	-	16,6	11,0	4,8	0,8	-
124,4	102,8	10,2	6,9	4,4	2,5	1,4	1,1	-	0,0
5,6	-	5,6	-	-	61,8	10,9	45,6	1,2	4,2
1,1	0,8	0,3	-	-	0,0	-	0,0	-	-
18,4	0,2	17,9	-	0,3	0,4	-	0,4	-	0,0
1,3	-	0,5	-	0,8	0,1	-	0,1	-	-
0,3	-	0,2	-	0,1	5,8	3,5	2,3	-	-
0,1	-	0,1	-	-	0,7	-	0,3	-	0,5
0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-
70,4	-	2,4	-	68,0	10,0	-	1,7	-	8,3
722,5	354,5	122,1	68,8	177,2	1 798,1	214,1	1 084,6	254,4	245,0

6. DURCHGANGSVERKEHR AN DEN AUSLAND

B) VERKEHR VON DEUTSC

GUETERHAUPTGRUPPE		GRENZSTELLE EMMERICH (NIEDERRHEIN)					
		EIN- GANG	DARUNTER		DARUNTER		
			AUS DEM AUSLAND 1)	INT. D.V.	AUS- GANG	N. DEM AUSLAND 2)	IN D.
NR.	BEZEICHNUNG						
00	GETREIDE	400,4	336,9	49,9	3,5	1,0	
01	KARTOFFELN	-	-	-	0,0	0,0	
02	FRUECHTE, GEMUESE	0,1	0,1	0,0	0,3	0,3	
03	ZUCKERRUEBEN	22,4	22,4	-	-	-	
04	GETREIDE U. AE. ERZGN.	13,0	8,6	2,8	52,7	49,1	
05	ZUCKER	15,0	7,2	3,7	5,5	4,9	
06	LEBENDE TIERE	0,0	0,0	-	-	-	
07	FLEISCH, EIER, MILCH	21,8	2,8	0,9	1,2	0,9	
08	GETRAENKE	8,2	8,2	0,0	3,4	3,4	
09	AND. NAHRUNGSMITTEL	8,4	6,1	2,4	11,5	11,1	
11	FUTTERMittel	127,8	119,6	6,1	9,2	7,0	
15	DELSAATEN, -FRUECHTE	130,7	119,0	2,9	15,1	8,5	
21	GRUBENHOLZ	2,1	2,1	-	0,6	0,6	
22	AND. HOLZ, KORK	186,2	177,9	7,4	5,5	5,0	
25	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	77,7	67,5	9,0	16,4	16,2	
29	ROHSTOFFE A. N. G.	35,5	32,7	2,8	1,8	1,5	
31	SAND, KIES, BIMS, TON	345,5	329,7	15,9	873,0	302,0	51
33	SONST. STEINE, ERDEN	500,3	482,4	15,2	371,1	320,6	
34	STEIN-, SALINENSALZ	16,4	16,4	-	106,1	104,2	
36	EISENERZE	4 925,5	4 916,2	0,4	12,3	11,3	
37	EISEN-, STAHLSCROTT	125,0	106,0	2,6	30,6	15,1	
38	NE-METALLERZE	519,3	517,7	1,3	5,3	2,4	
41	STEINKOEHLE	1 121,0	960,7	151,8	795,4	773,4	
42	BRAUNKOEHLE, TORF	0,2	0,2	-	19,4	-	
45	ROHES ERDOEL	81,1	76,0	-	-	-	
47	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	3 277,2	3 203,6	40,7	174,2	162,6	7
48	AND. MINERALOELERZGN.	271,2	244,2	20,7	36,5	27,9	
49	BENZOL, TEER U. AE.	28,3	25,7	-	38,4	35,1	
51	CHEM. GRUNDSTOFFE	200,8	184,8	12,8	176,8	166,3	2
55	AND. CHEM. ERZGN.	19,1	16,1	2,8	65,5	57,3	1
59	DUENGEMITTEL	284,9	231,8	3,1	649,3	574,4	45
61	KALK, ZEMENT	3,1	3,1	0,0	20,9	3,3	17
65	AND. MINERAL. ERZGN.	26,3	16,2	8,8	26,9	20,7	4
71	ROHEISEN, -STAHL	190,9	179,8	10,1	297,8	287,8	7
72	WALZWERKSERZGN. U. AE.	106,4	79,7	25,4	542,3	375,9	50
75	NE-METALLE, -HALBZEUG	62,4	49,4	3,8	19,2	6,7	1
81	EBM-WAREN U. A.	4,8	3,5	1,1	15,5	13,9	0
83	MASCHINEN, EL. ERZGN.	6,8	6,0	0,8	14,6	13,6	0
85	FAHRZEUGE	8,0	7,7	0,3	13,9	13,8	-
91	SONSTIGE WAREN	53,2	50,4	2,1	6,1	5,6	0
95	GEBRAUCHTE VERPACKG.	1,0	1,0	0,0	0,9	0,8	0
97	UMZUGSGUT, BAUGERAETE	0,1	0,1	-	1,0	0,4	0
99	SAMMEL-U. STUECKGUT	52,0	51,3	0,7	18,5	18,5	-
INSGESAMT		13 280,012	722,6	408,5	4 448,4	3 424,0	202

1) IN DAS BUNDESGBIET.- 2) AUS DEM BUNDESGBIET.- 3) DARUNTER AUS HAFEN DES HAFEN 95 330 T.- 4) DARUNTER NACH HAFEN DES BUNDESGBIETES AUS HAFEN DES

ZONENGRENZSTELLEN IM JAHRE 1963

IFFEN, 1 000 TONNEN

GRENZSTELLE NEUBURGWEIER (OBERRHEIN)						GRENZSTELLE PASSAU(DONAU)	
EIN- GANG 3)	DARUNTER		AUS- GANG 4)	DARUNTER		EIN- GANG	AUS- GANG
	AUS DEM AUSLAND 1)	INT. D.V.		NACH DEM AUSLAND 2)	INT. D.V.		
29,9	27,1	1,4	62,7	1,2	46,4	-	7,0
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	0,1	-	0,1	0,0	0,3
-	-	-	-	-	-	-	-
2,5	0,5	1,5	12,0	5,6	2,5	3,2	5,3
0,4	0,4	-	7,6	4,7	2,9	0,9	-
-	-	-	-	-	-	-	-
0,1	-	0,1	1,2	0,0	0,9	-	0,3
0,1	-	0,1	0,3	0,0	0,2	-	0,0
0,1	0,0	0,1	3,3	0,6	2,3	0,5	0,8
4,3	3,4	0,8	19,6	7,1	5,7	-	5,8
0,2	0,1	0,1	3,4	0,2	3,1	0,1	1,1
-	-	-	-	-	-	-	-
5,1	4,4	0,1	10,8	0,6	8,6	13,8	1,3
2,7	2,5	0,1	14,2	2,5	10,0	0,6	1,5
0,5	0,0	0,4	3,4	0,5	2,8	1,7	3,3
2 909,5	1 207,2	31,5	467,1	39,3	16,7	23,7	0,0
692,6	56,3	12,3	25,9	0,5	8,2	3,7	6,6
-	-	-	0,0	-	-	-	-
35,9	15,2	-	0,6	-	0,6	5,1	60,7
1,4	-	1,2	46,2	43,2	3,0	1,7	-
5,0	4,9	0,1	13,9	0,2	2,2	100,4	-
0,8	-	-	678,5	364,5	124,4	-	206,6
-	-	-	135,5	19,1	-	3,8	-
-	-	-	-	-	-	-	-
414,9	388,5	5,0	308,6	145,8	43,3	99,3	-
1,0	0,8	0,2	75,3	49,1	17,2	0,2	0,0
0,9	0,9	-	9,2	5,2	-	-	0,0
55,7	6,0	3,6	15,9	2,4	9,8	0,4	0,3
7,1	1,8	1,7	8,6	3,2	4,1	0,0	0,7
41,0	4,6	26,9	2,4	0,8	1,6	0,3	7,7
-	-	-	84,4	4,6	0,0	-	-
0,5	0,0	0,0	11,7	0,5	0,2	-	0,5
16,2	7,4	3,9	61,5	41,2	12,3	-	0,3
69,4	40,5	27,5	412,4	367,4	17,3	102,7	1,1
2,4	1,5	0,7	8,7	3,3	4,5	-	0,8
0,6	0,2	0,2	1,2	1,0	0,2	0,7	0,0
0,9	0,0	0,6	1,2	1,0	0,1	0,4	0,0
-	-	-	5,4	4,6	0,8	0,0	0,1
1,1	0,1	0,4	2,7	0,1	2,2	1,1	0,1
0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
0,0	-	0,0	0,9	-	0,9	-	-
4 302,8	1 774,6	120,6	2 516,8	1 119,9	355,1	364,2	312,2

UNDESGBIETES NACH HÄFEN DES BUNDESGBIETES 2 304 983 T UND NACH AUSLÄNDISCHEN UNDESGBIETES 896 566 T UND AUS AUSLÄNDISCHEN HÄFEN 144 490 T.

NOCH 6. DURCHGANGSVERKEHR AN DEN AUSLAND

NOCH 8) VERKEHR VON

GUETERHAUPTGRUPPE		ZONENGRENZSTELLE RUEHEN (MITTELLANDKANAL)					
		EIN- GANG	DARUNTER			DARUNTER	
NR.	BEZEICHNUNG		AUS BERLIN (WEST)	AUS DER SBZ	AUS- GANG	NACH BERLIN (WEST)	NACH DE SBZ
00	GETREIDE	98,4	0,6	42,2	20,5	19,0	1
01	KARTOFFELN	0,1	0,1	-	-	-	-
02	FRUECHTE, GEMUESE	0,1	-	-	-	-	-
03	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-
04	GETREIDE U. AE. ERZGN.	10,2	0,9	-	3,3	3,1	-
05	ZUCKER	15,9	0,5	1,0	1,9	0,5	-
06	LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-
07	FLEISCH, EIER, MILCH	1,5	1,5	-	12,1	11,3	-
08	GETRAENKE	-	-	-	-	-	-
09	AND. NAHRUNGSMITTEL	-	-	-	0,6	0,1	-
11	FUTTERMITTEL	10,2	0,2	-	2,6	0,5	-
15	OElsaATEN, -FRUECHTE	11,0	6,8	-	1,1	-	-
21	GRUBENHOLZ	-	-	-	-	-	-
22	AND. HOLZ, KORK	4,5	0,4	0,8	0,3	-	-
25	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	0,0	-	-	-	-	-
29	ROHSTOFFE A. N. G.	0,3	-	-	0,1	-	-
31	SAND, KIES, BIMS, TON	14,6	5,0	3,8	679,7	652,5	-
33	SONST. STEINE, ERDEN	15,1	0,1	11,7	94,5	47,1	-
34	STEIN-, SALINENSALZ	0,2	-	0,2	-	-	-
36	EISENERZE	1,2	1,2	-	-	-	-
37	EISEN-, STAHLSCHROTT	85,1	82,0	0,6	0,7	0,3	-
38	NE-METALLERZE	2,9	0,3	1,5	4,0	0,2	1
41	STEINKOHLE	101,8	13,2	23,2	410,1	791,4	543
42	BRAUNKOHLE, TORF	65,1	2,5	62,7	-	-	-
45	ROHES ERDOEL	-	-	-	0,6	-	-
47	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	29,7	0,5	0,2	64,8	63,6	0
48	AND. MINERALOELERZGN.	1,3	-	-	8,0	0,7	-
49	BENZOL, TEER U. AE.	3,6	3,1	-	-	-	-
51	CHEM. GRUNDSTOFFE	0,3	-	0,3	3,6	2,0	0
55	AND. CHEM. ERZGN.	1,2	0,8	0,4	4,0	4,0	-
59	DUENGEMITTEL	58,0	-	58,0	76,2	2,0	-
61	KALK, ZEMENT	23,5	0,0	23,5	113,9	113,9	-
65	AND. MINERAL. ERZGN.	39,8	36,5	3,1	15,3	14,8	-
71	ROHEISEN, -STAHL	30,9	1,0	22,0	1,8	1,8	-
72	WALZWERKSERZGN. U. AE.	66,1	32,1	28,3	272,6	172,2	3
75	NE-METALLE, -HALBZEUG	11,9	2,1	0,3	13,5	13,2	-
81	EBM-WAREN U. A.	2,0	1,0	1,1	1,2	0,0	-
83	MASCHINEN, EL. ERZGN.	16,7	16,1	0,2	1,5	1,0	0
85	FAHRZEUGE	0,1	0,1	-	-	-	-
91	SONSTIGE WAREN	3,6	0,2	0,1	1,0	0,9	0
95	GEBRAUCHTE VERPACKG.	0,1	0,1	-	0,1	0,1	-
97	UMZUGSGUT, BAUGERAETE	0,0	0,0	-	-	-	-
99	SAMMEL-U. STUECKGUT	0,6	0,1	0,5	0,9	0,9	-
INSGESAMT		727,7	208,8	290,6	2 810,8	1 916,8	555

) ZONENGRENZSTELLEN IM JAHRE 1963
 DEUTSCHEN SCHIFFEN, 1 000 TONNEN

ZONENGRENZSTELLE SCHNACKENBURG (ELBE)

EINGANG					AUSGANG				
INS- GESAMT	DAVON IM VERKEHR MIT				INS- GESAMT	DAVON IM VERKEHR MIT			
	DEM BUNDES- GEBIET	BERLIN (WEST)	DEM SOW SEKT.V. BLN,SBZ	DEM AUSLAND		DEM BUNDES- GEBIET	BERLIN (WEST)	DEM SOW SEKT.V. BLN,SBZ	DEM AUSLAND
8,0	0,2	1,4	6,4	-	192,5	40,2	55,4	96,9	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	1,1	0,1	1,0	-	0,0
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,9	0,1	1,8	-	-	18,1	9,0	9,1	-	-
9,1	1,0	-	6,4	1,7	31,0	16,1	14,9	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5,0	0,4	4,6	-	-	5,0	0,2	4,5	0,3	-
5,7	-	5,7	-	-	-	-	-	-	-
0,4	-	0,4	-	-	2,1	0,1	0,3	1,6	-
22,2	2,3	19,9	0,0	-	13,7	9,0	0,4	1,8	2,4
3,4	1,7	1,4	0,3	-	36,0	2,3	0,8	24,3	8,6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1,2	0,9	0,0	-	0,3	16,1	2,8	0,1	13,1	0,1
-	-	-	-	-	2,6	0,3	2,3	-	-
0,0	-	0,0	-	-	6,5	-	0,4	6,1	-
47,2	24,4	-	21,3	1,5	40,7	-	40,7	-	-
53,1	50,3	0,2	-	2,6	23,6	2,4	20,7	0,5	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,2	0,2	-	-	-	6,8	-	-	6,6	0,2
3,2	-	3,2	-	-	2,0	1,7	0,4	-	-
3,4	3,2	0,2	-	-	8,0	1,7	0,5	5,8	-
75,7	75,3	0,3	-	0,1	442,5	66,4	284,6	89,5	2,0
-	-	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
1,4	1,4	-	-	-	0,4	-	0,4	-	-
2,6	0,2	-	2,4	-	535,3	27,9	507,4	-	-
7,2	6,6	0,2	0,5	-	3,5	1,2	2,3	-	-
-	-	-	-	-	0,5	0,5	0,0	-	-
2,4	1,5	0,8	0,1	-	6,3	-	6,1	0,2	-
0,2	0,0	0,1	-	-	2,9	-	2,9	-	-
100,2	73,4	7,4	14,4	-	-	-	-	-	-
2,1	-	-	2,1	-	69,7	-	69,3	0,4	-
39,1	1,7	37,3	-	-	4,0	0,2	3,8	-	-
0,4	0,4	-	-	-	16,6	11,0	4,8	0,8	-
119,5	102,8	10,2	6,5	-	2,1	0,9	1,1	-	-
5,6	-	5,6	-	-	57,4	10,6	45,6	1,2	-
1,1	0,8	0,3	-	-	0,0	-	0,0	-	-
18,1	0,2	17,9	-	-	0,4	-	0,4	-	-
0,5	-	0,5	-	-	0,1	-	0,1	-	-
0,2	-	0,2	-	-	5,8	3,5	2,3	-	-
0,1	-	0,1	-	-	0,3	-	0,3	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4,7	-	2,4	-	2,3	2,2	-	1,7	-	0,4
544,9	354,0	122,1	60,4	8,4	1 555,7	208,2	1 084,6	249,1	13,7

7. Güterverkehr der wichtigsten Schleusen im Jahre 1963

Schleuse	Verkehrsrichtung	Durchgegangene Güter			
		Insgesamt	darunter		
			Getreide	Erze	Kohle
Lauenburg	von der Elbe	218 998	22 376	582	8 666
	zur Elbe	1 858 604	33 124	-	905
	Insgesamt	2 077 602	55 500	582	9 571
Anderten	nach Osten	4 842 465	97 551	43 385	3 204 147
	" Westen	2 187 529	196 188	116 032	36 799
	Insgesamt	7 029 994	293 739	159 417	3 240 946
Minden	von der Weser	1 345 199	138 146	34 010	219 074
	zur Weser	1 921 137	81 028	10 761	771 528
	Insgesamt	3 266 336	219 174	44 771	990 602
Bremen	zu Berg	1 528 713	246 291	24 418	380 920
	" Tal	3 010 156	70 844	9 663	43 531
	Insgesamt	4 538 869	317 135	34 081	424 451
Oldenburg	von der Weser	1 080 244	185 304	57 846	10 091
	zur Weser	2 070 661	41 220	13 662	841 374
	Insgesamt	3 150 905	226 524	71 508	851 465
Herbrum	zu Berg	3 070 853	183 063	2 162 964	32 084
	" Tal	2 210 367	9 106	862	846 423
	Insgesamt	5 281 220	192 169	2 163 826	878 507
Münster	aus Richtung Emden	4 449 404	313 624	2 222 376	38 737
	nach Richtung Emden	3 551 146	17 017	-	1 712 222
	vom Mittellandkanal	2 304 034	164 779	139 601	67 118
	zum Mittellandkanal	6 213 904	65 258	5 529	4 448 097
	Insgesamt	16 518 488	560 678	2 367 506	6 266 174
Datteln	nach Osten	7 629 537	180 394	380 247	608 274
	" Westen	3 958 724	240 720	41 970	922 472
	Insgesamt	11 588 261	421 114	422 217	1 530 746
Friedrichsfeld	vom Rhein: aus Richtung Berg	4 280 599	26 107	35 896	136 941
	" " Tal	3 081 793	158 127	314 319	34 483
	zum Rhein: in Richtung Berg	3 789 964	239 588	25 994	1 534 183
	" " Tal	1 854 609	1 430	6 594	813 712
	Insgesamt	13 006 965	425 252	382 803	2 519 319
Schleuse VII	nach Osten	5 852 318	35 148	96 340	3 186 975
	" Westen	3 235 832	161 800	398 140	620 525
	Insgesamt	9 088 150	196 948	494 480	3 807 500
Schleuse I und Ruhrsleuse	vom Rhein: aus Richtung Berg	2 863 824	49 179	510 336	89 913
	" " Tal	2 737 780	34 390	1 011 910	80 803
	zum Rhein: in Richtung Berg	7 020 329	153 202	71 754	4 200 633
	" " Tal	2 592 260	1 332	13 300	1 472 972
	Insgesamt	15 214 193	238 103	1 607 300	5 844 321
Niederlahnstein	vom Rhein: aus Richtung Berg	2 151	-	-	513
	" " Tal	7 845	-	-	2 305
	zum Rhein: in Richtung Berg	306 070	-	-	-
	" " Tal	114 327	-	-	-
	Insgesamt	430 393	-	-	2 818
Kostheim	vom Rhein: aus Richtung Berg	1 865 056	17 077	7 330	410
	" " Tal	10 174 113	172 682	36 662	2 998 514
	zum Rhein: in Richtung Berg	439 843	76 403	612	23 641
	" " Tal	2 288 886	282 041	148 315	3 011
	Insgesamt	14 767 898	548 203	192 919	3 030 576
Feudenheim	vom Rhein: aus Richtung Berg	3 604 092	8 982	-	17 100
	" " Tal	6 462 417	108 462	2 842	2 976 058
	zum Rhein: in Richtung Berg	227 069	-	-	3 021
	" " Tal	1 136 011	43 531	510	1 329
	Insgesamt	11 429 589	160 975	3 352	2 997 508